

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 5 | 12. September - 10. Oktober 2025

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 50

Naturgefahren Seite 33

Nachsuche Seite 14

Unterländer-Romanen Seite 46

LA RESTORANT DA
MUNTOGNA
MOTTA



Metzgete auf Motta Nalung

Freitag, 10. Oktober 2025, 18.00 – 21.30 Uhr

Reservation erwünscht Tel. +41 81 861 14 41 | bergbahnen-scuol.ch/metzgete



DEIN JOB. DEIN SPORT. DEIN ABENTEUER! 🏔️

- 🏔️ **Arbeiten, wo andere Urlaub machen**
- 📅 **Jetzt oder nach Vereinbarung:**
 - 💠 **Ganzjahresstelle** für Fachkräfte & Berufserfahrene (Voll-/Teilzeit)
- 📅 **Ab der Wintersaison 2026:**
 - 💠 **Mitarbeiter/-in Verkauf, Skivermietung oder Skiservice** (Voll-/Teilzeit)
 - 💠 Perfekt auch für Quereinsteiger/-innen!
- 🏔️ **DEINE VORTEILE:**
 - 💠 Leistungsgerechte Vergütung & grosszügige Rabatte
 - 💠 Abwechslungsreicher Job in einem jungen, motivierten Team
- 🏔️ **JETZT BEWERBEN & DABEI SEIN!**
 - 📞 Sport Heinrich, Stradun 400, 7550 Scuol – 081 864 19 56 – laden@sport-heinrich.ch



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



| | | |
|--|--|--------------|
| Editorial | Schöne Zeiten | 5 |
| Sbrinzlas | | 6 - 8 |
| Fundstück | Ein Dachstock im Rampenlicht: Cinema de Capol | 13 |
| Portrait | Ein gutes Team | 14 |
| Natur | Hoch oben und doch im Fokus der Wissenschaft – die Seenplatte Macun | 16 |
| Regional & Special | Riechen, fühlen, lauschen – die Welt von Curdin Tones | 20 |
| Aktuell | Wenn Kinder das Tal zum Leuchten bringen – Erntedankfest im Val Müstair | 24 |
| Sast amo? | Krieg im Gebirge: Drei Grenzen, ein schmaler Grat | 29 |
| Thema | Starkregen und weniger Eigenver- antwortung | 33 |
| Lieblings- rezept | Kartoffel-Zucchini-auflauf | 39 |
| Lö bramà | Lai Lung – der Ort ohne Echo | 43 |
| Interview | Wir fördern das Heimweh | 46 |
| Preisrätsel | | 76 |
| 3 Wünsche | Ingrid Schreiber wünscht sich, dass ... | 78 |
| Agenda | | 54 |
| Veranstaltungen | | 55 |
| Museen | | 70 |
| Kunst und Ausstellungen | | 70 |
| Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk | | 72 |
| Weitere Ferienerlebnisse | | 72 |
| Service | | |
| Impressum | | 5 |
| Notfallnummern | | 78 |

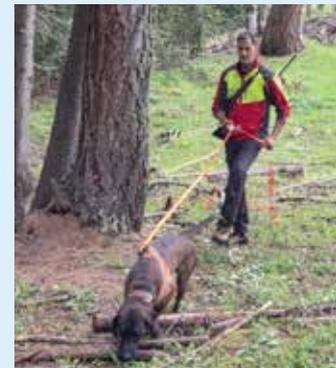


Thema:

Martin Keiser ist Spezialist für Naturgefahren im Kanton Graubünden und beobachtet die Natur genau. Sorgen macht ihm im Moment das viele Geschiebe im Inn und die fehlende Eigenverantwortung der Menschen. → **Seite 33**

Portrait:

Emil Kuen aus Ardez ist Wildhüter und gemeinsam mit seinem Hund Tjark ein Nachsuchgespann. Heisst, sie suchen die verletzten Tiere nach einem Fehlschuss. Ihre Haupteinsatzzeit ist während der Jagd. → **Seite 14**



Natur:

Über zwanzig glitzernde Bergseen, mächtige Blockgletscher und kaum sichtbare Kleinstlebewesen: Die Macun-Seenplatte im Nationalpark ist ein Naturjuwel – und ein Hotspot der Forschung. Hier zeigt sich, wie der Klimawandel selbst entlegene Alpenlandschaften sicht- und teilweise auch unsichtbar verändert. → **Seite 16**



HOTEL ARNICA

Engadin Scuol

HOTEL RESTAURANT BAR

Hotel Arnica Scuol, Via da Brentsch 417, 7550 Scuol
www.arnica-scuol.ch

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalender@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

| | Erscheinungsdaten: | Redaktionsschluss: |
|--------|--------------------|--------------------|
| Sommer | Nr. 6 10. Oktober | 16. September |
| Winter | Nr. 1 14. November | 21. Oktober |
| Winter | Nr. 2 19. Dezember | 25. November |
| Winter | Nr. 3 23. Januar | 23. Dezember |
| Winter | Nr. 4 20. Februar | 27. Januar |
| Winter | Nr. 5 20. März | 24. Februar |

Auflage

10970 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG
Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Schweiz
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Jürg Wirth, Redaktor ALLEGRA

Schöne Zeiten

Die Basler haben die «drey scheenste Dääg» und die Bündner fast einen ganzen Monat, zumindest diejenigen, die auf die Jagd gehen. Gut möglich, dass dies dann auch für die Daheimgebliebenen gilt. Schon schön, aber auch schön anstrengend, ist diese Zeit normalerweise für Emil Kuen aus Ardez. Er ist Wildhüter und Nachsucher mit dem Hund. Er kommt dann zum Einsatz, wenn der Jäger oder die Jägerin das Tier nicht richtig getroffen hat und dieses noch flieht. Auf der Flucht verliert es Blut, «Schweiss» in der Jägersprache, weshalb der Hund, der Schweisshund genau gesagt, die Fährte aufnehmen kann und das Tier finden sollte. Wie die Hunde das machen, und vor allem auch die Hundeführer, steht im Porträt über Emil Kuen.

Grundsätzlich auch viele schöne Zeiten erlebt Martin Keiser, obwohl er immer auch die andere Seite im Hinterkopf hat. Keiser ist Spezialist für Naturgefahren im Kanton Graubünden und ist immer bereit für den Notfall. Eine derartige Katastrophe wie in Blatten hält er hier in der Gegend allerdings eher nicht für möglich. Weshalb und welche Gefahren hier trotzdem auftreten, lesen Sie im Thema.

Ganz sicher viele schöne Zeiten verbringen all die Romanischsprachigen, welche ins Unterland gezogen sind – ausser sie leiden grad an Heimweh. Lars Prevost ist Co-Präsident der Uniun da las Rumantschas e dals Rumantschs en la Bassa, kurz URB, und kümmert sich um ausgewanderte Romanen. Weshalb sie von der URB Heimweh aber durchaus bewusst auch fördern und für ihre Zwecke nutzen, erklärt er im Interview mit dem ALLEGRA.

Und nur schön ist es immer am traditionellen Erntedankfest im Val Müstair mit dem farbenfrohen Umzug.

Nun hoffe ich, dass auch Sie schöne Zeiten haben – beim Lesen dieses Hefts und überhaupt.

Jürg Wirth, Redaktor

SPACEDOME: Das mobile Planetarium zu Gast im Val Müstair



Am **Freitag, 26. September 2025**, macht das mobile Planetarium – der **Space Dome** – Halt in Tschierv. Am Vormittag erleben die Schüler*innen der Schule Val Müstair eine virtuelle Weltraumreise. Von 17.00 bis 18.00 und von 18.00 bis 19.00 Uhr steht der Space Dome Gästen und Einheimischen offen. Den krönenden Abschluss bildet bei guter Witterung von 21.00 bis 22.00 Uhr eine Live-Sternenbeobachtung mit Teleskopen. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Biosfera Val Müstair, der Schule Val Müstair, des Observatori Astronomic Lü und des Space Dome. Entdecken Sie Planeten, Sternbilder und die Milchstrasse – ein besonderes Naturerlebnis in dunkler Nacht, fernab von Lichtverschmutzung. Eintritt frei. Anmeldung bis am Vortag 17.00 Uhr bei der Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40. Die Platzzahl ist beschränkt. Für alle, die tiefer blicken möchten: Die **Sternwarte in Lü** bietet spannende Einblicke rund ums Jahr: observatori-lü.ch

Bilder eines Jahrhunderts – Fotografendynastie Feuerstein



In der Chasa Curuna in Ardez ist aktuell die Ausstellung «Porträts eines Jahrhunderts» zu sehen, die Besuchende auf eine Zeitreise durch das Engadin vom späten 19. bis zum späten 20. Jahrhundert mitnimmt. Gezeigt werden Fotografien der renommierten Schweizer Fotografen-Dynastie Feuerstein, zu der Johann, Domenic, Jon und Mic Feuerstein zählen. Die vier hinterliessen ein umfangreiches Archiv mit rund 80'000 Fotos und diversen Filmdokumenten, von denen 50'000 digitalisiert und öffentlich zugänglich sind. Die Stiftung Fotografie Feuerstein, gegründet 2012, verwaltet dieses Erbe. Die gezeigten Bilder stammen aus diesem Archiv. Kuratiert wird die Ausstellung von Seraina Feuerstein, die eine abwechslungsreiche Auswahl aus drei Fotografen-Generationen präsentiert. Die Sammlung genießt laut der Stiftung nationalen und internationalen Ruf und wird durch die Ausstellung gewürdigt und der Öffentlichkeit nähergebracht. Die Ausstellung dauert bis 26. Oktober und ist im September und Oktober immer samstags und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen: curuna-ardez.com



Cinzia spielt während der blauen Stunde im Wald bei S-charl

Am **14. September um 18.30 Uhr** konzertiert Cinzia die Songs ihrer neuen EP «Per Tai» während der blauen Stunde im Wald auf dem Bärenweg bei S-charl. «Blaue Stunde» nennt man die Zeit mit dem speziellen Licht kurz nach Sonnenuntergang. Die Lieder wurden an Kraftorten im Engadin komponiert. Cinzia singt im Wald mit ihrem selbstgebautem «Shell Piano». Bei Schlechtwetter findet das Konzert nicht statt. Vorverkauf auf Eventfrog: Erwachsene CHF 20.00, Kinder CHF 10.00. Rückfahrt mit Bustaxi Guler von S-charl nach Scuol nach dem Konzert um ca. 20.30 Uhr (CHF 10.00, Kinder CHF 5.00, Reservation bei music@cinzia.info erforderlich).

COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung**

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



**Stradun 270
7550 Scuol
Tel. 081 864 11 33**

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



MALEN LACKIEREN GESTALTEN

MICHELUZZI

CH-7554 Sent
Tel. +41 81 860 21 68
info@micheluzzi.com
www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli

Im "La Chadafö" verwöhnen wir Sie mit frischen regionalen Spezialitäten aus unserer Saisonkarte

Öffnungszeiten Sommersaison 28. Mai - 19. Oktober 2025
Tischreservation +41 (0)81 861 11 11

Mittagsmenüs Mo. - Fr. | Speisekarte Täglich 11:30 - 14:00 Uhr
Tagesteller mit Salat CHF 23.- Tagesteller CHF 20.-

Abendessen 18:00 - 20:00 Uhr
servieren wir Ihnen gerne in unserem Restaurant

"Üna boccada" ein Imbiss 13:30 - 16:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die letzte Bestellung für die warme Küche ist jeweils 15 Minuten vor Ende der Servicezeit möglich.

Alle Speisekarten finden Sie auf unserer Homepage www.altana.ch

Happy Hour Täglich 15:30 - 17:30 Uhr | 30% Rabatt auf alle Getränke

Gartenterrasse Geöffnet bei schönem Wetter von 11:30 - 17:30 Uhr

Italianisches Buffet jeden Montag ab 18:30
Erwachsener CHF 65.- Kinder (6 - 12J. CHF 32.-)

Imprender rumantsch in gruppa – 3. – 5. Oktober 2025



Zugezogene, Zweitheimische und Gäste unserer Region: Aufgepasst! Möchten Sie künftig Ihren Morgenkaffee auf Romanisch bestellen und verstehen, was Ihre Kollegen sagen und mehr als «Bun di» und «Viva!» zu Ihrem Wortschatz zählen? Dann nutzen Sie die Chance und melden Sie sich an. Während des **romanischen Wochenendes im Bergsteigerdorf Lavin, Guarda & Ardez** legen Sie das Fundament für Ihre Vallader-Kenntnisse und erlernen die Alltagssprache. Interaktive Lektionen der Lia Rumantscha, ein romanischer Spaziergang sowie gemeinsame Mahlzeiten stehen auf dem Programm. Danach können Sie weit mehr als nur Ihren Kaffee auf Romanisch bestellen, impromiss! Noch **bis zum 26. September 2025 anmelden**: engadin.com/bergsteigerdorf

Neuer Standort der Mülldeponie Crüzer Scuol



Die Mülldeponie Crüzer ist umgezogen! Seit dem **1. August** befindet sich die Deponie neu an der **Via Sot Ruinas 1** in Scuol. Die gebührenpflichtige Abgabe von Abfällen ist möglich von Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr (im Sommer bis 17.30 Uhr). Die gebührenfreie Abfallentsorgung steht Ihnen weiterhin am neuen Standort rund um die Uhr zur Verfügung – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. Bitte beachten Sie die Hinweise vor Ort zur korrekten Trennung und Entsorgung. Weitere Informationen: cruezer.ch

4. Tagung «Zukunft Berggebiete» zu Gast in Susch

Am 25. und 26. September 2025 findet die 4. Tagung «Zukunft Berggebiete» zum Thema «Innovation in KMUs» statt. Die Tagung bringt Fachleute aus Regionalentwicklung, Wirtschaft, Gemeinden, Tourismus und alpinen Regionen zusammen. Im Fokus stehen Innovationen in KMUs mit Beispielen aus nachhaltigem Bauen, erneuerbaren Energien, Infrastruktur und Handwerk. Die Gastregion Engiadina Bassa/Val Müstair lädt am **25. September** zur

Auseinandersetzung mit Innovationen im Passdorf Susch ein: Fachvorträge, Führungen und eine Podiumsdiskussion bieten vielseitige Einblicke in die Clinica Holistica und das Muzeum Susch. Weitere Informationen und Anmeldung: fhgr.ch/zukunftberggebiete





Handweberei
Tessanda

Sta. Maria Val Müstair



Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken
Seit 1928. Mit Herzblut

NIMAYA
The Indian Tavalata Experience

KULINARISCHE REISE DURCH INDIEN

RESERVIEREN SIE IHREN TISCH:
079 882 29 99
ODER ONLINE
WWW.NIMAYADELICH

MEHR INFOS SOWIE MENU'S FINDEN SIE AUF UNSERER
HOMEPAGE: WWW.NIMAYADELICH
WEITERE INFOS ZUM HOTEL: WWW.SCUOLPALACECH

UNSER RESTAURANT BEFINDET SICH IM HOTEL SCUOL PALACE:
NAIRS 500
7550 SCUOL

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies



www.samnaun.ch

 **Samnaun**
Engadin

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux

Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada - Aparthotel & Spa****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG 3000

ZEGG Duty Free Laret

Shopping Nevada

Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant Pizzeria La Pasta

Raclette Fondue La Grotta

Gourmetstübli La Miranda

Silvretta - Bündner Stube

El Rico - Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN

& INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin



KUJTEN

LISA YANG 柔



BOUTIQUE ROMAINE

JEDEN TAG GEÖFFNET

MONTAG - SAMSTAG: 09:00 - 18:30 UHR

SONNTAG: 10:00 - 18:30 UHR

Dorfstrasse 17, CH-7563 Samnaun

T: +41 81 868 57 57

info@zegg.ch - www.zegg.ch

Follow us on Instagram @zegg_ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



Jeweils am Sonntag Bergfrühstück.
Tel. 081 864 03 40 • www.pru.ch

Raum für Nichts
im ständigen Zuviel



Pension Chasa Allegra | Ftan, Engadin
+41 79 384 96 44 | www.pension-allegra.ch

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch



Chalamandrin
HOTEL & RESTAURANT IN FTAN



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch
Tel. +41 (0) 81 864 04 34



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

Auf in neue
Abenteuer!

Geöffnet von Mai
bis Oktober



www.parc-alpin.ch



GUARDA KRÄUTER

Blüten & Kräuter Manufaktur



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten

Blüten für die Küche

Kräutersalze

Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kräuter.ch
edelweiss-cosmétique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühmann

Öffnungszeiten Lädli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICHA
LAIN

PICHALAIN SA
SCHREINER · FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICHALAIN.CH
WWW.PICHALAIN.CH



FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***

Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera

Tel. +41 (0)81 858 51 60

info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch

GILDE

ibex silver



Fuschina da Guarda SA
Giarsun - Guarda
081 860 30 50



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede

Ausstellung

Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

In Scuol
unverpackt
einkaufen.



Stradun 335A

7550 Scuol

+41 81 864 70 70

www.lastrietta.ch

Not Clalüna

Furnaria-Pastizaria • Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93

www.baekerei-claluena.ch

POSSIBILITY, AMPLIFIED.

INTERNATIONAL ADVANCED DIPLOMA

ZWEISPRACHIGE MATURA

HIF SPORTS ACADEMY

IGNITE SWITZERLAND



HOCHALPINES INSTITUT FTAN
SWISS INTERNATIONAL SCHOOL AND SPORTS ACADEMY





Willkommen im schönsten Dachstock-Kino der Alpen. (Foto: Isa Neves)



Das gemütliche Ambiente in der Kino-Bar lädt geradezu zum längeren Verweilen ein. (Foto: Annelise Albertin)

Ein Dachstock im Rampenlicht: Cinema de Capol

Annelise Albertin//Der historische Theatersaal im Dachstock des Hotels Chasa de Capol in Sta. Maria wird zur Bühne für grosses Kino.

Wo früher im 800-jährigen Ritterhaus Chasa de Capol der Staub im Scheinwerferlicht tanzte, flimmern heute wieder Bilder über die grosse neue Leinwand. Auf Initiative des Inhabers, Ramun Schweizer, und der jungen Studentin Isa Neves, die bereits beim Bahnhof-Kino in Lavin mitwirkt, wurde der nostalgische Theatersaal diesen Sommer als Cinema de Capol wiederbelebt.

Ehrenamtlich geführt, zeigt das Kino in Retro-Atmosphäre regel-

mässig eine handverlesene Auswahl an Filmen – von spannend bis herzerwärmend – und sonntags auch Kinderfilme, Popcorn-duft natürlich inklusive. Die charmante Kinobar lädt vor der Vorführung und nach dem Abspann zum Verweilen ein und bietet so die Möglichkeit zum gemütlichen Austausch zwischen Gästen und Einheimischen – ein Ort der Inspiration und Gemeinschaft. Im Cinema de Capol kann ein Film nicht nur gesehen, sondern erlebt werden, eingebettet in ein Ambiente, das schon Geschichten erzählt, bevor das Licht ausgeht.

Das Ritterhaus Chasa de Capol in Sta. Maria zählt zu den Swiss Historic Hotels und wird seit 26 Jahren vom Inhaber und Gastgeber Ramun Schweizer geführt. Das Haus besitzt einzigartige Räume mit mittelalterlichem Charme. Dazu zählen die Hauskapelle St. Augustinus, der karolingische Weinkeller, das gotische Gewölbe, die schwarze Küche und der Theatersaal im Dachstock, der jetzt ein Kino ist.

cinemadecapol.ch
chasa-capol.ch

Ein gutes Team

Jürg Wirth//Emil Kuen aus Ardez ist Wildhüter und gemeinsam mit seinem Hund Tjark ein Nachsuchgespann. Das heisst, sie suchen die verletzten Tiere nach einem Fehlschuss. Ihre Haupteinsatzzeit ist während der Jagd.

Ein junger Hund tapst noch leicht unbeholfen übers Gras, die Nase immer dicht am Boden, als suche oder rieche er etwas. Tatsächlich scheint er einer Spur zu folgen, schaut auf, erblickt ein zwei Meter entferntes Fellknäuel und beginnt zu bellen. Aufgeregt und ein bisschen ängstlich nähert er sich dem Bündel, dreht wieder ab, nähert sich wieder, bis er endlich die Nase am Knäuel hat. «Che hast chattà?», hört man dann eine freundliche, lobende Stimme im Hintergrund.

Die Stimme gehört zu Emil Kuen, der auch das Video gefilmt hat. Es zeigt Tjark auf seinen ersten Schritten zum Schweisshund – so heissen die Hunde für die Nachsuche. Mittlerweile ist Tjark drei Jahre alt und die beiden bilden ein erfolgreiches Nachsuchgespann. Was das genau ist, dazu kommen wir gleich, aber vorerst zum Namen – Tjark. Der Anfangsbuchstabe sei gegeben gewesen, sagt Kuen, denn jeder Wurf habe einen eigenen und laufe fort im Alphabet. Sein Hund sei aus dem zweiten Wurf gewesen, aber der Züchter habe erst mit dem Buchstaben S begonnen, deshalb T. Der Wildhüter hatte sich eigentlich auf B wegen des zweiten Wurfs eingestellt und hielt den Namen Bjark – Bär bereit. Wie es zu Tjark kam, liegt nun auf der Hand.



Emil Kuen und sein Hund Tjark sind ein tolles Nachsuchegespann. (Foto: zvg)

Tjark ist ein Hannoveraner Schweisshund, eine der drei ursprünglichen Schweisshunderassen. Die anderen beiden sind ein Bayerischer Gebirgsschweisshund und eine Alpenländische Dachsbracke. Der Bündner Schweisshundclub lässt auch weitere Jagdhunderassen für die Nachsucharbeit zu, sofern die entsprechenden Prüfungen bestanden wurden. Viele Hunderassen würden Fährten respektive Schweiss, also Blut finden, sagt Kuen, doch damit ist es nicht getan. Denn der Hund muss das Tier auch jagen und stellen, beschreibt er. Das

klingt jetzt etwas martialisch, ist aber notwendig, um ein Tier möglichst rasch von seinem Leiden erlösen zu können.

Training und Prüfung

Damit ein Hund zum Schweisshund wird, muss er eine Prüfung absolvieren. Wie das so ist bei Prüfungen, erst muss er lernen und sich vorbereiten. Bei jungen Hunden beginne man mit einem Fellknäuel, das man über den Boden schleife, liegen lasse und dann den Hund auf die Fährte bringe. «Schleppen» nennt sich das, wie im Video gesehen. Mit der Zeit erhöht man die

Distanz zwischen Hund und Fellknäuel, dann den zeitlichen Abstand zwischen Schleppen oder Verstecken und Suchen. Schliesslich beginnt man mit der Nachsuchleine und dem Gstättli zu arbeiten und den Hund so auf seine Arbeit zu konditionieren. An der Prüfung legt der Experte am Abend eine Spur mit zwei Deziliter Schweiss, welcher der Hund am anderen Morgen bis zum Ende zu folgen hat. Das würden die Hunde eigentlich problemlos schaffen, meint Kuen. Das Problem sei eher die Wiederholungsprüfung nach fünf Jahren, da hätten die Hunde schon manchen Ernsteinsatz hinter sich und die künstlich gelegte Fährte wirke dann nicht mehr so interessant. Trotzdem besteht der Hund nur, wenn er auch dieser Fährte folgt, «gehorsam» ist.

Dann kann es endlich losgehen für den Hundeführer und seinen Hund, die zusammen das Nachsuchegespann bilden.

Der Haupteinsatz erfolgt während der Jagd. Die Hundeführer melden sich hierfür an und kommen auf die von der Hundezentrale geführte Pikettliste.

Wichtige Nachsuche

Meldet ein Jäger einen Fehlschuss, muss das Gespann ran. Allerdings nicht sofort, sondern frühestens nach vier Stunden, da die Fährte sonst zu frisch ist. Erst nach einer gewissen Zeit trennt sich der Schweiss vom Rest der Gerüche.

Der Hund folgt der Spur des verletzten Tieres. Wenn er das verletzte Tier aus seinem «Wundbett» gescheucht respektive gejagt hat, lässt ihn Kuen von der Leine. Die Aufgabe des Hundes ist es dann, das Tier möglichst schnell zu stellen, also quasi so zu bewachen, dass es nicht mehr weiterläuft. Dann erlöst es Kuen mit dem Fangschuss, sobald er den Hund mit dem verletzten Tier gefunden hat. Das funktioniert heute rasch dank GPS, früher habe man sich aufs Bellen verlassen müssen. Kuen selber hat diese Zeit aber nicht mehr erlebt. Kann ein Tier nicht gefunden werden, wird oft mit einem zweiten Hund nachgesucht. Führt auch dies nicht zum Erfolg, sucht der Wildhüter das Gebiet immer wieder auf, um das möglicherweise verletzte Tier zu finden.

Der Jäger darf während einer Nachsuche nicht weiterjagen. Er bekommt keine Busse, muss aber für die Nachsuche 60 oder 90 Franken bezahlen, je nachdem, ob er Mitglied des Bündner Schweisshundeklubs ist oder nicht.

Das hat nun auch Tjark schon einige Male gemacht, denn jeder Hundeführer komme je nach Kantonsgebiet rund sechsmal pro Jagdsaison zum Einsatz, weiss Kuen aus Erfahrung. Aus dem kleinen Welpen ist also ein verita-bler und geprüfter Nachsuchehund geworden und aus den zweien ein richtiges Gespann.



HATECKE
VIVANDA GENUINA

Hoch oben und doch im Fokus der Wissenschaft – die Seenplatte Macun

Stefanie Gubler, FOK SNP/SCNAT//Über zwanzig glitzernde Bergseen, mächtige Blockgletscher und kaum sichtbare Kleinstlebewesen: Die Macun-Seenplatte im Nationalpark ist ein Naturjuwel – und ein Hotspot der Forschung. Hier zeigt sich, wie der Klimawandel selbst entlegene Alpenlandschaften sicht- und teilweise auch unsichtbar verändert.

Aufnahme mit der Forschungsdrohne zur Vermessung der Blockgletscher B1 und B3 am 11. November 2024 (97 m über Grund). (Foto: SNP, Samuel Wiesmann)

Von der Talsohle des Unterengadins bis zur Seenplatte Macun im Schweizerischen Nationalpark (SNP) ist es ein weiter, steiler Weg – sowohl im wörtlichen als auch im übertragenen Sinn. Wer sich von Zernez aufmacht, durchquert stille Fichten- und Lärchenwälder, Bergwiesen und Felshänge und erreicht nach knapp 1500 Höhenmetern den Spi da Baselgia, eine Bergkuppe, die das Haupttal vom Kar von

Macun trennt. Von dort öffnet sich der Blick auf eine wunderschöne, eindruckliche, einzigartige und karge Landschaft, die von über zwanzig funkelnden Bergseen und unzähligen Blockgletschern geprägt ist. Die Seenplatte Macun ist jedoch nicht nur ein landschaftliches Juwel, sondern auch ein alpines Freiluftlabor, in welchem Geologie, Biologie, Ökologie und Klimaforschung ineinandergreifen.

Bedeutung der Seenplatte Macun und Eingliederung in den Nationalpark

Das Gebiet auf über 2600 m ü. M. war schon immer von grosser Bedeutung für die Einheimischen von Lavin, wie der ehemalige Gemeindepräsident und spätere Präsident der Eidgenössischen Nationalparkkommission (ENPK) Robert Giacometti berichtet. Seine Erinnerungen reichen weit zurück bis in die Kindheit, in der er oft in drei



Blick über die Seenplatte Macun mit den vielen Seen und mächtigen Blockgletschern. (Foto: SNP)

Generationen zum Lai dal Dragun wanderte und die vielfältigen Geschichten seiner Grossmutter lauschte. Giacometti war als Gemeindepräsident von Lavin nebst dem Direktor des SNP Heinrich Haller eine der treibenden Kräfte hinter der diskutierten Erweiterung des SNP Ende des 20. Jahrhunderts. Ge-

meinsam mit weiteren Unterstützern wie Duri Bezzola und dem gesamten Gemeindevorstand von Lavin setzte er sich entschieden für das Vorhaben ein. Dank dem grossen Engagement verliefen die Gemeindeversammlungen zur Nationalparkerweiterung in Lavin respektvoll und in einem friedlichen

Rahmen. So entschied der Souverän am 27. Mai 1999 trotz kritischer Fragen und einiger Kompromisse – etwa dem Rundwanderweg auf Macun – zugunsten der Kernzone Macun. Am 1. August 2000 wurde die Seenplatte Macun schliesslich offiziell in den SNP integriert.

Vor dieser Eingliederung in den SNP wurde das Gebiet rege für Landwirtschaft, Jagd und Fischerei genutzt. So weideten jährlich zwanzig bis dreissig Rinder während vier bis sechs Wochen auf Macun. Für die Fischerei wurden ab 1964 in den beiden grossen Seen – dem Lai Grond und dem Lai da la Mezza Glüna – sowie ab 1972 auch in drei kleineren Seen bis ins Jahr 1993 Fische ausgesetzt. Während des Zweiten Weltkriegs war Macun zudem als Beobachtungsposten für die Fliegerabwehr von strategischer Be-



Mario, Robert und Annina Giacometti (von links nach rechts) mit ihrer Grossmutter Annina Egler am Lai dal Dragun im Jahr 1956. (Foto: Familie Giacometti)



Nahaufnahme Zwerghahnenfuss (*Ranunculus pygmaeus*). Macun beherbergt die grösste und für lange Zeit die einzige bekannte Schweizer Population des Zwerghahnenfusses. (Foto: SNP, Sonja Wipf)

deutung für die ganze Schweiz. Die Hütte, in der heute die Forschenden nächtigen, wurde damals vom Militär errichtet. Und 1976 pflanzten die Engadiner Kraftwerke sogar den Bau eines Pumpspeicherwerks und damit eine umfassende Nutzung der Gewässer für menschliche Zwecke. Die Pläne wurden aus heutiger Sicht zum Glück wieder fallengelassen.

Schutz und wissenschaftliche Erforschung

Mit der Eingliederung in den SNP ist das Gebiet seit dem Jahr 2000 vor menschlichen Einflüssen weitgehend geschützt. Auch Forschende dürfen die Wanderwege auf Macun nur während einer Woche im Jahr verlassen, um Daten für ihre Untersuchungen zu erheben. Dank dieser Forschung kennen wir heute bestimmte Aspekte des Zustands und der Veränderungen dieses alpinen Ökosystems im Detail. So wurde beispielsweise ab dem Jahr 2010 im südlichen Einzugsgebiet von Macun ein deutlicher Wandel in der Artenzusammensetzung der Gewässerlebewesen festgestellt. Diese

Entwicklung geht mit Veränderungen in der Wasserchemie einher, die auf eine abnehmende Schmelzwasserzufuhr aus den Blockgletschern hinweisen. Das lässt wiederum auf den Einfluss steigender Lufttemperaturen auf die Permafrostkörper schliessen. Zudem weisen die kontinuierlich vermessenen, grösseren Seen auf Macun im Sommer einen ähnlichen Erwärmungstrend wie die Luft auf. Deren Temperatur ist seit dem Jahr 2000 um circa 0,4 °C pro Dekade angestiegen. Aktuell sind an die Kälte angepasste, wirbellose Lebewesen in den Seen noch vorhanden. Allerdings droht mit steigender Wassertemperatur ihr Verschwinden. Möglicherweise wandern Arten aus tieferen Lagen ein. Ob dies die Artenvielfalt der Macun-Seen bereichern oder die bestehenden Ökosysteme destabilisieren wird, wissen wir heute noch nicht.

Wissenschaftliche Einblicke aus erster Hand

Das Anfang Herbst erscheinende Buch «Alpine Ökosysteme im Schweizerischen Nationalpark – die Seenplatte Macun» (Haupt-Verlag) fasst den aktuellen

Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse über Macun anschaulich und reich illustriert zusammen. Auch wenn noch viele Fragen offen sind, eines ist klar: Selbst der strenge Schutz im SNP kann die alpinen Ökosysteme nicht vollständig vor menschlichen Einflüssen wie z. B. den Auswirkungen des Klimawandels bewahren. Langfristige, naturwissenschaftliche Forschung ist deshalb zentral, um den Zustand dieser sensiblen Lebensräume zu erfassen und zu dokumentieren. Nur so können wir die ökologischen Prozesse sowie die mit dem Klimawandel verbundenen Veränderungen besser verstehen.

INFO

1. Oktober: Buchvernissage «Alpine Ökosysteme im Schweizerischen Nationalpark – die Seenplatte Macun»
19.30 Uhr, Schulhaus Lavin
Anschliessend Apéro
Eintritt frei
nationalpark.ch/naturama

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH

REGIONAL & SPECIAL



Mitten im Bienenstock – Klangwelt und Schwingungen in Echtzeit erleben.



Superorganismus Bien – die Gemeinschaft sorgt für das Überleben.
(Fotos: Curdin Tones und SOMALGORS74)

Riechen, fühlen, lauschen – die Welt von Curdin Tones

Annelise Albertin//Der Künstler Curdin Tones aus Tschlin hat «die Nase vorn» – und er lässt die Menschen teilhaben an seinen Erfahrungen und Projekten, die für Staunen sorgen.

Curdin Tones sagt: «Die Natur lässt sich nicht nur mit Augen und Ohren, sondern auch mit der Nase erleben.» Mit seinen Projekten schafft er sinnliche Zugänge zur alpinen Kulturlandschaft.

«Superorganismus Bien»

Bien ist der Superorganismus des Bienenvolkes, in dem Honigbienen in Gemeinschaft leben. Diese Gemeinschaft sorgt für das Überleben der einzelnen Bienen, indem sie beispielsweise im Winter für die notwendige Temperatur sorgt. Allein würde die Biene erfrieren, in der Gemeinschaft kann sie überleben.

Wie fühlt es sich an, sich mitten in einem «Bien» wiederzufinden? In der Kulturinitiative SOMALGORS74 in Tschlin, die Curdin Tones zusammen mit Ludwig Berger und Fabian Gutcher realisiert hat, können interessierte Besucherinnen und Besucher das faszinierende Klangrepertoire und die Vibrationen eines Bienenvolkes in Echtzeit erleben. Kontaktmikrofone, die in den Waben eines Bienenstocks eingebettet sind, erfassen die Vibrationen und Geräusche eines Bienenvolkes. Diese Schwingungen werden in Echtzeit auf einen begehbaren Raum übertragen. Dieser Raum wirkt wie ein

akustischer Klangkörper des Bienenstocks und man hat das Gefühl, sich mitten im Bienenstock zu befinden.

Der alpine Lebensraum ist Teil von Curdin Tones' Schaffen und seiner Projekte, mit welchen er auch die Gemeinschaft fördern will.

INFO

Das faszinierende Klangrepertoire und die Schwingungen eines Bienenvolkes in Echtzeit können im Oktober an folgenden Daten erlebt werden: 3./10./17.10.2025, 13.00 – 17.00 Uhr, Haus Somalgors 74, Tschlin. somalgors74.ch

BE LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

TSCHENETT OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.

Praxis Muriel

Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

Klein, aber fein – Familienbad Zernez



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark
100% Naturschutzgebiet

Country de
Sport
Zernez



PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Interieur Horath

Polstererei | Vorhangsmontagen | Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch



Werden Sie jetzt
Mitglied und profitieren
Sie von attraktiven
Konditionen.

www.vulperagolf.ch



VULPERA
GOLF CLUB

+41 (0) 81 864 96 88
info@vulperagolf.ch

@-Center Scuol

@rena Tech

Scuol/Pontresina Telefon: 081 861 31 02
www.arenatech.ch Fax: 081 861 31 22

IMPRISA ELECTRICA
TEL: 081 861 01 01
FAX: 081 861 01 21
www.imprisa-electrica.ch Scuol

Arena Regional 081 861 01 05

arenatech.ch imprisa-electrica.ch arenaregional.ch

...Specialitàs our
dal Parc Nazümal...

Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria · Pastizaria · Café

+41 (0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

**Kauf & Verkauf von
Immobilien**

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch

ENGEL & VÖLKERS®

**Ihr Sanitär-, Heizungs- und
Lüftungsspezialist in Scuol
mit 24h-Pikett-Dienst**

CHRISTOFFEL

Heizung Sanitär Lüftung

7550 Scuol · 081 864 01 51 · 079 880 00 89 · info@christoffelscuol.ch

**DORF-CENTER
SCUOL**

Sie finden uns im @Center in
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

Brax REPLAY Marie JO

Sidonia Bulfoni

@Center - Stradun 404 - 7550 Scuol
Tel.: 081 860 32 86
info@cuafför-sidonia.ch - cuafför-sidonia.ch

REINIGUNGS SERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch



- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe

libraria

poesia
clozza

mo-fr 10-12, 14-18.30
sa 10-12, 14-17

stradun 297 7550 scuol
078 209 50 25

kontakt@poesia-clozza.ch



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchè 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnameria
mobiglia
chadafös



Engadin Booking



Ferienwohnungen, Immobilien
und Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol
Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung Chasa Punt 43, Scuol



Stolz und mit Freude fahren die Kinder auf den geschmückten Wagen mit. (Foto: Dominik Täuber)

Wenn Kinder das Tal zum Leuchten bringen – Erntedankfest im Val Müstair

Annelise Albertin//Bunte Heuballen am Strassenrand, fröhliches Kinderlachen, farbige Vielfalt der frischen Ernte und feine Düfte in der Luft: Am ersten Sonntag im Oktober verwandelt sich Valchava wieder in eine grosse Festbühne.

Rund 5000 Gäste aus nah und fern strömen jedes Jahr ins Tal, um das traditionelle Erntedankfest – la festa da la raccolta – zu feiern: Mit ökumenischem Gottesdienst, Festumzug, Musik, Marktständen und allerlei kulinarischen Köstlichkeiten.

Dieses Jahr aber liegt ein besonderer Zauber über dem Fest, denn es ist den Kindern gewidmet. Unter dem Motto

«Kinder im Val Müstair» rücken sie in den Mittelpunkt – als Zukunft des Tales, als Bewahrer der Traditionen und als lebendige Energie, die das Val Müstair mit Freude erfüllt.

Kinder gestalten mit

Schon Wochen vor dem Fest haben Kinder ihre Spuren hinterlassen: Fröhlich bemalte Heuballen künden das

grosse Fest an und mit einem Schülerwettbewerb wurde der Künstler oder die Künstlerin für die Gestaltung des Plakates und der Flyer ausgewählt.

Am Festtag selbst sorgen vielfältige kinderfreundliche Attraktionen dafür, dass die Kinder im Mittelpunkt stehen: Die Regisseurin und Theaterpädagogin Annina Sedlacek aus Sent verfasste ein Theaterstück in romanischer Sprache

und entführt die kleinen und grossen Zuschauer ins Reich der Fantasie. Am Stand des Vereins «Pro Junior» können die Kinder ihre Tretkraft an einem Karussell erproben, welches nicht von einem Motor angetrieben wird – eine nachhaltige und lustige Geschichte. Bei der Pferdeshow von Iris Hauschild von «Fokus Mensch Pferd» sind die Kinder selbst die Stars, wenn sie ihr Können vorführen.

Zukunft des Tales

Das Thema des Festes soll auch zum Nachdenken anregen. Vor 40 Jahren

besuchten noch doppelt so viele Kinder die Schulen im Tal. Heute sind es noch knapp hundert. Umso wichtiger ist es, ihnen Raum und Stimme zu geben. Denn ohne die nächste Generation können auch die schönsten Bräuche nicht weiterleben. Das Erntedankfest 2025 ist mehr als eine Wertschätzung für die Gaben der Natur – es ist auch ein Fest der Kinder und zeigt, dass die Zukunft des Tales in deren Händen liegt – bunt, lebendig und voller Hoffnung.

INFO

Festa da la racolta Val Müstair – Erntedankfest

5. Oktober 2025, 10.30 – 17.00 Uhr, in Valchava

Kontakt: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40

val-muestair.ch/erntedankfest



Wenn Kinder mittun, geht die Sonne auf – oder die Sonnenblume. (Foto: Dominik Täuber)



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt. Lancierung: 14. und 15. Juni 2025
landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
treninn.ch

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Berninamassivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Rundreise Zernez–Mals–Nauders–Scuol

Erleben Sie das UNESCO-Kloster Müstair, das mittelalterliche Städtchen Glurns und den Kirchturm im Reschensee oder fahren Sie mit der Vinschgerbahn nach Meran.
postauto.ch/dreilaender

Schönwetter-Postautos zum Ofenpass

Wenn das Wetter stimmt, geht's häufiger zum Ofenpass. Vom 28. Juni bis 19. Oktober 2025 fahren um 09.09 und 10.09 Uhr zusätzliche Postautos ab Zernez bis Süsom Givè (Passhöhe). In Zernez gibt's schlanken Anschluss Richtung Ofenpass.
postauto.ch/engadin-meran-linie

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch





Alterskongress
Unterengadin
02. Oktober 2025
Chasa Puntota Scuol

Das Herz wird nicht dement!

Die Chüra – Pflege und Betreuung lädt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern zum zweiten Alterskongress Unterengadin ein. Ein Kurzvortrag sowie zwei Podiumsdiskussionen mit Fachpersonen und Betroffenen bieten die Möglichkeit, sich mit dem Thema Demenz auseinanderzusetzen. Verschiedene Informationsstände, ein Rundgang durch die Demenzabteilung sowie eine Marena runden das Programm ab.

Wann Donnerstag, 02. Oktober 2025, 13.30 Uhr

Wo Chasa Puntota Scuol, Sala Polivalenta

Programm

13.30 Uhr

Begrüssung und Grusswort

Rebekka Hansmann-Zehnder | Direktorin Chüra – Pflege & Betreuung
Fadri Häfner | Gemeindevorstand Scuol

14.00 Uhr

Thematischer Einstieg: Vergessenslücken

Kurzvortrag: Das Herz wird nicht dement
Lukas Buchli | Pflegeexperte Chüra – Pflege & Betreuung

14.30 Uhr

Podiumsgespräch I: Das Herz wird nicht dement

15.00 Uhr

Pause mit Rundgang durch Demenzabteilung, Besuch Info-Stände und Marena

16.00 Uhr

Podiumsgespräch II: Der Betreuungspfad eines Menschen mit Demenz sowie seines Umfelds

16.30 Uhr

Abschlussworte

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihr Kommen!



Fachstelle Gesundheitsförderung
Post specialisà per la promoziun da la sanadad
Servizio specializzato per la promozione della salute



→ engadin.com

(Foto: Andrea Badrutt)

JETZT IM PROVISORIUM
VIS-A-VIS
FAST ALLES WIE GEWOHNT



Scannen
und mehr
erfahren

WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Nationalpark-Besucherzentrum in Zernez
- Familienbad Zernez mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail



Es war die Aufgabe der Schweizer Grenzschutztruppe, die Frontlinie auf 3000 m ü. M. zu bewachen – auch bei eisiger Kälte. (Fotos: Archiv «Stelvio-Umbrail 14/18»)

Krieg im Gebirge: Drei Grenzen – ein schmaler Grat

Annelise Albertin//**Die militärhistorischen Wanderwege «Umbrail», «Trais Linguas» und «Scorluzzo» mit dem Museum 14/18 in Sta. Maria beleuchten die Geschehnisse während des Ersten Weltkriegs inmitten der hochalpinen Grenzregion des Val Müstair.**

Wo heute Radfahrende schnaufend die Pässe und Berge erklimmen und Wandernde einen sagenhaften Rundblick geniessen, standen sich vor über hundert Jahren Soldaten aus drei Nationen mit geladenen Gewehren gegenüber. Auf dem Pass Umbrail, dem Stilfserjoch und dem Piz da las Trais Linguas (Dreisprachenspitze) trafen im Ersten Weltkrieg die Soldaten der Schweiz auf die Alpini Italiens und die Standeschützen Österreich-Ungarns und bewachten eine Grenze, die sich ab

Frühsommer 1915 zu einem lokalen Pulverfass entwickelte.

Die Front rückte bis an den damals höchsten befahrbaren Alpenpass heran. Auf der einen Seite italienische Soldaten, auf der anderen österreichisch-ungarische Truppen – dazwischen die neutrale Schweiz. Der schmale Grat wird zur Nahtstelle von zwei kriegführenden Mächten, beobachtet von schweizerischen Grenzschutztruppen. Die gemeinsamen Grenzen werden zum Schauplatz mi-

litärischer Befestigungen, Stellungen und Beobachtungsposten. Schüsse fielen hier selten, aber der Krieg war zum Greifen nah – während vier Jahren, Sommer und Winter, auf einer unvorstellbaren Frontlinie auf 3000 m ü. M. Die körperlichen Leistungen und damit verbundenen Entbehrungen der Soldaten finden in der Kriegsgeschichte nur wenig Vergleichbares. Und doch gab es auch Momente der Menschlichkeit. Bittere Kälte und knappe Vorräte setzten zu. So kam es



Die Informationstafeln am Ausgangspunkt Pass Umbrail vermitteln Hintergrundwissen zum damaligen Kriegsgeschehen.

vor, dass man sich gegenseitig half – über die Grenzen hinweg, denn auch «Feinde» waren Menschen.

Heute erinnern die militärhistorischen Wanderwege auf dem Pass Umbrail und dem Stilsferjoch sowie das Museum 14/18 in Sta. Maria an diese Zeit, die dank grosszügiger Sponsoren und der Initiative und Tatkraft freiwilliger Helfer des Vereins «Stelvio-Umbrail 14/18» seit rund 25 Jahren begangen und besucht werden können.

In diesem Jahr neu beschildert und frisch markiert, schreitet man auf diesen Pfaden auf den Spuren jener Soldaten, findet Mauerreste von Unterständen und Stollen. Sie erzählen von Angst, Kälte und Entbehrung. Von jungen Männern und Familienvätern, die nicht freiwillig hier standen.

Ein Jahrhundert später scheint die Menschheit nichts dazugelernt zu haben. Kriege brennen erneut mitten in Europa und weltweit – mit Leid, Flucht und Zerstörung. Der Umbrail ist

auch ein Mahnmal und lehrt uns zweierlei: Schönheit und Frieden sind zerbrechlich – es gilt, dies nicht zu vergessen und dazu Sorge zu tragen. Die Geschichte darf sich nicht wiederholen.

Geführte Wanderungen auf den militärhistorischen Wanderwegen und die Besichtigung des Museums 14/18 seien hier wärmstens empfohlen.

stelvio-umbrail.ch



NEUE INFORMATIONSTAFELN UND MARKIERUNGEN

Der Verein «Stelvio-Umbrail 14/18» hat diesen Sommer entlang der drei Wanderwege «Umbrail», «Trais Linguas» und «Scorluzzo» alle Informationstafeln und die Markierungen erneuert. Ebenso wurden die Ausgangspunkte auf dem Pass Umbrail und auf der Dreisprachenspitze saniert. Neu angebrachte QR-Codes auf den Informationstafeln entlang der drei Wege führen auch auf die Wegbeschreibungen in italienischer, französischer und englischer Sprache. Das Postauto verkehrt während der Sommermonate täglich ab Müstair auf den Pass Umbrail und auf das Stilfserjoch und nachmittags wieder zurück (ab September jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag). Detaillierte Angaben zu den geführten Wanderungen, zum Museum 14/18 sowie zu den Postautofahrplänen finden Sie auf val-muestair.ch.



THEMA

Starkregen und weniger
Eigenverantwortung

Jürg Wirth//**Martin Keiser ist Spezialist für Naturgefahren im Kanton Graubünden und beobachtet die Natur genau. Sorgen macht ihm im Moment das viele Geschiebe im Inn und die fehlende Eigenverantwortung der Menschen.**

Ein Fall wie Blatten im Lötschental sei in der Region Unterengadin/Val Müstair eher nicht möglich, gibt Martin Keiser gleich zu Beginn Entwarnung. Er muss es wissen, ist er doch Spezialist für Naturgefahren beim Amt für Wald und Naturgefahren. Blatten sei deshalb eher nicht möglich, weil es hier keine vergletscherten Gebiete direkt über Siedlungszonen gebe. Die hochalpinen Gebiete lägen weniger nahe an den Siedlungen. Deshalb hätten allfällige Gletscherabbrüche keine derart dramatischen Auswirkungen. Grössere Rutschungen, die in einer Prozessverkettung bis ins Siedlungsgebiet vorstossen können, sind jedoch auch in unserer Region nicht auszuschliessen und müssen laufend beobachtet werden.

Keiser ist studierter Forstingenieur und betreut die hiesige Region in Sachen Naturgefahren bereits seit elf Jahren, kann also auch aus Erfahrung sprechen. Was aber grosse Murgänge oder Gletscherabbrüche anrichten



Erdrutsche nehmen zu. Hier ein Felssturz unterhalb Vinadi vom Dezember 2023, der die Engadinstrasse verschüttet hat. (Foto: Domink Taeuber)

können, hat er beim Bergsturz in Bondo mit dem anschliessenden Murgang erlebt.

Häufigere Frost-Tau-Zyklen

Doch zurück ins Engadin, hier wie überall teile man die gravitativen Naturgefahren in vier Prozesse ein, erklärt der Experte: Lawinen, Sturzprozesse, Rutschungen und Hochwasser/Murgang. Im Siedlungsgebiet habe sich dabei die Gefahrenlage im Vergleich zu früher nicht allzu stark verändert. Es gibt jedoch auch bei uns klare Veränderungen. Zum Beispiel ist die Engadinerstrasse im Abschnitt zwischen Martina und Vinadi häufigeren Ereignissen ausgesetzt. In erster Linie Steinschlägen, dies sei auch auf die häufigeren Frost-Tau-Zyklen zurückzuführen. Früher wurde es im Herbst kalt und die Oberflächen froren zu und tauten erst im Frühling wieder auf. Mit den vermehrten Wärmeperioden taue es immer wieder auch zwischendurch. Dadurch dringe mehr

Wasser in die Felsen und Berge ein, gefriere dann wieder und sprengte irgendwann ein grösseres oder kleineres Stück Fels oder Berg weg. Auch Nassschneerutschungen sind aufgrund der Wärmeperioden deutlich häufiger festzustellen.

In höheren Lagen ist die vermehrte Aktivität ebenfalls spürbar. Geschieht das Ganze dort und insbesondere in auftauenden Permafrostgebieten, donnern die Felsmassen zwar nicht auf eine Fahrbahn, aber oft in ein Gerinne, häufig einen Bach. Dadurch wird die Geschiebemenge im Vergleich zu früher erhöht. Mäandriert das Gewässer nicht gerade gemächlich vor sich hin, sondern stürzt steile Täler als Murgänge hinunter, bewegen sich auch die Felsmassen langsam talwärts und enden dann im Hauptfluss des Engadins, dem Inn.

Viel Geschiebe im Inn

Das sei tatsächlich ein Punkt, den es zu beachten gelte, sagt Keiser. Die hohe

Geschiebeverfügbarkeit in den Gewässern sei teilweise besorgniserregend. In der Gegend der Abwasserreinigungsanlage bei Scuol lägen momentan rund 300'000 Kubikmeter zusätzliches Geschiebe im Flussbett. Weil dort das Gelände nicht eben steil ist und der Inn das Geschiebe nur teilweise weitertransportiert, wird dieses in nächster Zeit auch liegen bleiben. Denn auch Ausbaggern sei nicht möglich, sagt Keiser. Wer Sand oder Eiskwürfel in ein schon gut gefülltes Wasserglas gibt, weiss, was passieren wird: Irgendwann läuft das Glas über. Das Gleiche droht auch beim Inn, wenn starke Regenfälle dazukommen. Im besten Fall könnte das Hochwasser auch einen guten Teil des Geschiebes weitertragen, im schlechtesten Fall aber führe es lediglich dazu, dass der Inn über die Ufer trete. Aktuell seien die Gebiete bei Sur En da Sent und San Niclà kritisch, weil schon stark aufgelandet.

Keiser verlässt sich bei diesen Ausführungen nicht einfach auf das Gefühl, sondern auf harte Fakten. 2011 habe noch Geschiebemangel geherrscht, seit 2015 aber sei die Flusssohle kontinuierlich gestiegen. Jetzt läge diese an einigen Stellen bis zu vier Meter höher, weshalb die Brücke bei San Niclà mittlerweile auch bei einem kleineren Hochwasser überschwemmt wird.

Das Wasser ist das eine, permanente Rutschungen sind das andere. Beispielsweise diejenigen im Tasnanhang zwischen Ardez und Scuol oder God San Steivan zwischen Garsun und

Ardez. Die Strasse ist bereits entsprechend signalisiert mit dem Verkehrsschild «unebene Fahrbahn». Tatsächlich fühlt man sich beim Darüberfahren ein wenig wie auf einer Achterbahn. Gut sichtbar sind auch die Belagsschäden, welche die Wellen und Rutschungen auslösen. Früher habe man Schotterstrassen gehabt, sagt Keiser, da genügte es, kleinere Schäden wieder mit neuem Schotter abzudecken, bei den heutigen Anforderungen sei dies aber nicht mehr möglich.

Ftan liege auf einer Grossrutschung. Bis zu zwei Zentimeter pro Jahr bewege sich das Dorf Richtung Inn, am besten zu sehen sei dies bei der Abzweigung nach Ftan Pitschen, wo sich immer wieder neue Risse öffneten. Doch damit nicht genug, Ftan rutscht nicht nur, sondern ist auch lawinengefährdet, weshalb man oberhalb des Dorfes stabile Lawinerverbauungen installiert habe. Interventions- und Evakuationspläne seien vorhanden, sagt Keiser. Aber keine Angst, Ftan muss in den nächsten Jahren nicht aufgegeben werden.

Auch für das Val Müstair sieht er diesbezüglich keine Gefahr. Dieses sei laut Keiser ein klassisches Rufengebiet, also prädestiniert für Murgänge, die Hotspots seien Sta. Maria und Fuldera, doch an allen Orten arbeite man mit Verbauungen, um diese Gefahren einzudämmen.

Was Keiser Sorge bereitet, sind die Starkregenfälle, die als Folge der Klimaerwärmung immer häufiger



aufzutreten. Diese führen zu Überschwemmungen und Murgängen und sind schwer vorauszusagen und in der Stärke nicht gut einzuschätzen. Aber wie bereits eingangs erwähnt, befürchtet Keiser bei all diesen Prozessen und Gefahren keine unüberwindbaren Herausforderungen für unsere Region.

Immer und überall unterwegs

Sehr skeptisch beobachtet er die Veränderung der Menschen und der Gesellschaft. Dort beobachte er in den letzten Jahren und Jahrzehnten grössere Veränderungen als in der Natur: «Wir entwickeln uns zur 24-Stunden-Gesellschaft, die Menschen wollen immer und überall unterwegs sein.» Im Winter bei Schneefällen und im Sommer bei Starkniederschlägen beispielsweise sollten die Strassen immer und überall befahrbar sein, ohne sich selber über die Naturgefahrensituation bewusst zu sein. Dazu komme, dass dem Menschen der Bezug zur Natur immer stärker

fehle und die im Naturgefahrenmanagement so zentrale Eigenverantwortung nicht wahrgenommen wird. Wenn die Entwicklungen so weitergingen, werde von der Gesellschaft bald schon erwartet, dass auch im hochalpinen Gebiet und dem freien Gelände eine öffentliche Institution für die Sicherheit des Einzelnen zu sorgen hat. Und dies sei für die Naturgefahrenverantwortlichen von Kanton und Gemeinden schlicht ein Ding der Unmöglichkeit. Wichtig sei es deshalb, dass man den Leuten vor allem diese Problematik aufzeige, sie für diese Thematik sensibilisiere und die Eigenverantwortung hochgehalten werde.

Rutsche und Murgänge wirken sich schlussendlich auch auf das Geschiebe im Inn aus. (Foto: Domink Tauber)

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

PLAVNA

ERÖFFNUNG
HERBST 2026

SERVICED APARTMENTS | DELI & BISTRO | SPORTSHOP

SERVICED APARTMENTS

20 Ferien-Apartments vom Studio bis zur 3.5 Zimmerwohnung, voll möbliert mit Kitchenette. Digitale Gästeservices. Platz für bis zu 7 Personen pro Apartment. Mit direktem Zugang zu den Hotels, Restaurants, Bars und dem Engadin Bad Scuol.

DELI & BISTRO

Die Mischung aus Laden und Bistro. Das Beste aus der Region und hausgemachte Delikatessen aus der offenen Showküche zum direkt geniessen oder Mitnehmen.

SPORTSHOP

Grosses Sport-Paradies von unserem Partner Jon Sport Alpin. Verkauf und Verleih von Sommer- und Winterausrüstungen mit fachkundiger Beratung und Service.

EXKLUSIVE WOHNUNGEN

Wenige Wohnungen mit 2.5 bis 4.5 Zimmern stehen noch als Erst- und Zweitwohnungen zum Verkauf. Hochwertiger Ausbau mit regionalen Materialien und unverbaubarer Aussicht auf die Unterengadiner Dolomiten.

BUCHBAR
AB HERBST
2025



Weitere Informationen unter: www.belvedere-hotelfamilie.ch/plavna

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

Unsere Genusswelt



Erleben Sie Momente puren Genusses in unseren Restaurants und Bars, in der Vinothek oder bei einer Wellness-Anwendung im SPA. www.belvedere-hotelfamilie.ch



RESTAURANT ALLEGRA HOTEL BELVEDERE

Herrliche Sonnenterrasse, Haute Cuisine mit regionalem Touch und eine Bar Lounge mit Bergpanorama.



RESTAURANT GARDAVAL

«Paschiun art culinaria alpina» – Leidenschaft für die alpine Kochkunst, ausgezeichnete Weinkarte und eine gemütliche Cheminee Bar.



RESTAURANT BELVAIR

«Il gust dal süd» – mediterrane Leichtigkeit mit dem vollen Geschmack des Südens.



RESTAURANT NAM THAI

Würzige Gerichte von unseren Thai-Chefs nach Originalrezepten zubereitet.



VALENTIN VINOTECA

Über 1'000 verschiedene Positionen in der wohl schönsten und grössten Vinothek des Engadins.



SPA VITA NOVA

Das SPA für Anwendungen wie Massagen, Einzelbäder und Beautytreatments.



→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Festa da racolta / Erntedankfest am 5. Oktober 2025 in Valchava
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Muglin Mall, restaurierte Mühle in Sta. Maria
- Museum Chasa Jaura in Valchava

(Foto: Mario Theus)



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops
- Kletter- und Boulder-Park Alp Trida für Familien
- 250 km signalisierte Wanderwege, über 900 Pflanzenarten
- «Freeride Trail» und «Enduro Trail» von Mountainbike-Legende Claudio Caluori
- Discgolf-Safari in Samnaun

→ samnaun.ch

(Foto: Andrea Badrutt)

LIEBLINGS-REZEPT

Claudio Jost wohnt mit seiner Frau Erna seit 1984 in Sta. Maria, wo sie bis 1989 das Gasthaus Piz Umbrail führten. Seither leben sie in einem kleinen Haus mit Garten. Ihre vier Kinder sind im Val Müstair aufgewachsen und leben heute im Unterland. Mittlerweile sind Claudio und seine Frau stolze Grosseltern von 5 Enkelkindern. Claudio, ursprünglich aus dem Aargau, lernte Koch und arbeitete mehrere Jahre in Saisonstellen im Oberengadin, wo er auch Erna kennenlernte. Seit 2020 ist er pensioniert. Er ist Mitglied im Männerchor Cor Viril und verbringt seine Zeit gern mit Wandern, Kräutern und Gartenarbeit. (Foto: zvg)

Kartoffel-Zucchini-auflauf

Dieses Rezept hat Claudio Jost nach seiner Pension ausgesucht, denn in der Hotelküche mit den vorgegebenen Menüfolgen war es immer schwieriger, eine fleischlose Vorspeise oder ein Hauptgericht zu kreieren. Dieses Gericht ist ideal, um der Münstertaler Zuchinischwemme Herr zu werden. Es ist leicht und bekömmlich – als Hauptspeise mit frischem Gartensalat oder als Beilage zu Fleisch.

Kartoffeln in etwa 5 mm dicke Scheiben schneiden und bissfest dämpfen oder kochen, etwas auskühlen lassen. Die Zucchini in dünne Scheiben schneiden, eine Auflaufform ausbuttern und Kartoffeln und Zucchini abwechselnd einschichten und salzen. Die Sahne mit Pfeffer und Muskatnuss verrühren, über das Gemüse giessen, Käse und Sonnenblumenkerne darüber streuen und bei 200 Grad mit Umluft oder Ober-/Unterhitze 20 – 25 Minuten überbacken. Bun appetit!



ZUTATEN

Für 4 Personen:

- 600 g Kartoffeln mehlig-kochend geschält
- 400 g Zucchini, 2 Streifen abschälen
- 1 EL Butter
- 120 g Rahm
- Pfeffer aus der Mühle
- Muskatnuss gerieben
- 80 g Käse gerieben, am besten eignet sich die Käsemischung für Käsekuchen
- 2 EL Sonnenblumenkernen

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

Gesund ernähren für mehr Lebensqualität



Essen, bewegen, entspannen – diese Kombination ist die Basis für Wohlbefinden und Gesundheit. Am Ospidal berät die diplomierte Ernährungsberaterin HF Suzanne Reber jeweils am Montagmorgen und Donnerstagnachmittag stationäre und ambulante Patienten.

«Nudrescha't» - ernähre dich - ist der Name der Praxis für Ernährungsberatung von Suzanne Reber in Samedan. Sie ist aber auch als Ernährungsberaterin am Ospidal in Scuol in tätig. Kinderernährung, Ernährung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Vollwerternährung, Säuren-Basen-Haushalt, vegetarische Ernährung gehören zu den Spezialgebieten der Expertin. Wird Ernährungsberatung vom Hausarzt verordnet, zahlen die Krankenkassen, denn Suzanne Reber ist eine anerkannte Ernährungsberaterin. Stoffwechselerkrankungen (wie Diabetes und andere), Adipositas (Übergewicht), Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krankheiten des Verdauungssystems, Fehl- sowie Mangelernährung, Nahrungsmittelallergien, Nieren- und Krebserkrankungen gehören zu den Gründen, warum Patientinnen und Patienten die Ernährungsberaterin aufsuchen. Weitere Leistungen ausserhalb der Krankenkasse sind Sporternährung, Ernährung im Alter oder Prävention.

VORSICHT BEI SOCIAL MEDIA

Die Praxis führt Suzanne Reber bereits seit 26 Jahren. Seit drei Jahren arbeitet sie auch am Ospidal im Unterengadin im Gesundheitszentrum Unterengadin (CSEB). Neben den individuellen Beratungen von Patienten, berät sie bei Bedarf auch die Ärzte des Ospidals und die Küchencrew. «Die Statistik zeigt, dass ich stationär oder auch ambulant am häufigsten Menschen mit Übergewicht berate, aber mittlerweile auch viele mit Mangel- oder Fehlernährung», erzählt sie. Die ambulanten



Persönliche Beratung ist das A und O

Patienten werden meistens von den Hausärzten an sie überwiesen. Das Bewusstsein für eine gesunden Ernährung ist gemäss der Ernährungsberaterin zwar gestiegen, aber es gibt auch Fehlinformationen. «Viele informieren sich über Social Media, folgen einer Influencerin oder einem Influencer und das kann zu einer falschen Ernährung führen», sagt sie. Zu wenig Eiweiss (Protein) oder ein Mangel an Vitaminen oder Mineralstoffen kann die Folge sein. Wer sich beispielsweise vegan ernähren möchte, sollte sich professionell beraten lassen, worauf geachtet werden muss, damit kein Mangel entsteht.

EINE INDIVIDUELLE BERATUNG

Nahrungsmittelallergien und Intoleranzen sind in der Ernährungsberatung ebenfalls ein grosses Thema. Unverträglichkeiten bei Fructose, Lactose oder Gluten haben in den vergangenen

Jahren ebenfalls zugenommen. «Oftmals stellen wir aber bei der Beratung fest, dass zum Beispiel Gluten gar nicht der Übeltäter ist, sondern etwas anderes zur Erkrankung oder zum Unwohlsein führt», sagt Suzanne Reber. Die Ernährungsberaterin arbeitet sehr individuell, je nach Problem, Bedürfnissen oder Gewohnheiten. «Es gibt Personen, mit denen arbeite ich mit ihren Potenzialen und ich zeige ihnen auf, wie sie die Ernährung umstellen könnten», erklärt die Ernährungsberaterin. Hormone können beispielsweise den Stoffwechsel verändern, was zu einer Gewichtszunahme führen kann. Auch in solchen Fällen kann Suzanne Reber helfen. Krank sein muss man nicht, um einen Termin bei ihr zu erhalten.

Weitere Informationen und Anmeldung:
www.cseb.ch

www.allegra.online



Ihr Allegra-Inserat
ist jetzt auch online!



Not Neuhäusler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipsarbeiten



Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhaesler.ch

carrosserie suisse

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com



Falegnameria
Schreinererei
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch

VERMITTLUNG + VERKAUF:

VERENA ERNI

Via da Manaröl 611
7550 Scuol

Tel. 081 864 17 56
www.verenaerni.ch



NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



BIO Betschla
reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74



San Jon
Scuol

Bergrestaurant & Reitstall
San Jon, Scuol
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

SGÜREZZA ELECTRICA
ENGIADINA



Sgürezza electrica Engiadina Scrl | Kurt Stecher | Via da Ftan 495E | CH-7550 Scuol
Telefon +41 79 688 84 47 | info@sguerrezza-electrica.ch
www.sguerrezza-electrica.ch

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung

081 864 10 00

gulertaxi

- Taxi-Service Unterengadin
- Bahnhof-Transfers
- Flughafen-Transfers
- Limousinen-Service
- Gepäck- und Kurier-Service

www.gulertaxi.ch

→ engadin.com



Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Schellen-Ursli-Themenweg in Guarda
- Sent - Dorf der Dichter*innen, Schriftstellenden und Kunstschaffenden
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui
- Ardez - Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Gelebte Mineralwasser- und Badetradition in Scuol

(Foto: Andrea Badrutt)

LÖ BRAMÀ



Lai Lung – der Ort ohne Echo

Worte von Armon Schlegel zu seinem Lieblingssort: Es gibt Orte, die uns nicht an das erinnern, was war, sondern an das, was ist. Der Lai Lung ist so ein Ort. Kein Echo der Vergangenheit hallt über seine Wasser, keine Stimmen der Zivilisation dringen durch die Stille. Nur das Jetzt – klar, kühl, unberührt. Vielleicht ist es gerade das, was ihn so besonders macht: Er ist nicht mit Er-

innerungen überladen. Kein Ort der Nostalgie, sondern ein Ort der Gegenwartigkeit. Ein Ort, an dem man nicht jemand sein muss – nicht Redaktor, nicht Kollege, nicht Gastgeber – sondern einfach nur sein darf. In einer Welt, in der Begegnungen zum Beruf gehören, wird das Alleinsein zum Luxus. Der Lai Lung ist kein Ort der Flucht, sondern der Rückkehr – zu sich

selbst. Dort, wo keine Menschen sind, begegnet man oft dem, was man im Lärm des Alltags überhört: der eigenen Stimme, dem eigenen Atem, dem eigenen Rhythmus. Und vielleicht ist das der tiefere Sinn eines Lieblingssortes: Nicht, dass er viele Erinnerungen birgt, sondern dass er Raum für neue schafft – oder einfach Raum für Stille ist.

Armon Schlegel ist 1971 geboren und als Bauernsohn in Bos-cha aufgewachsen. Nach der Matura in Ftan führte ihn der Weg in den Journalismus. Seit 2003 ist er als RTR-Korrespondent zurück im Engadin – mit einem feinen Gespür für Menschen und Geschichten. Privat zieht es ihn in die Stille der Natur. Als passionierter Jäger und Ausbilder engagiert er sich für die Jungjägerausbildung und hat die Rehkitzrettung in Graubünden initiiert und aufgebaut. Er ist verheiratet und Vater von Zwillingssöhnen. Beruflich mitten unter Menschen – privat gerne allein, am liebsten am Lai Lung, wo die Welt still ist.

(Foto: Armon Schlegel)

SO KOMMT MAN HIN:

Von Bos-cha oder Guarda geht es zu Fuss ca. 2 Stunden zum Marangun von Ardez, von dort links abbiegen und auf gleicher Höhe bleiben (Weg ist nicht signalisiert). Nach etwa 5 Minuten sieht man den gut versteckten Lai Lung.

Koordinaten:
46.79727, 10.1690

Scannen und Karte anzeigen





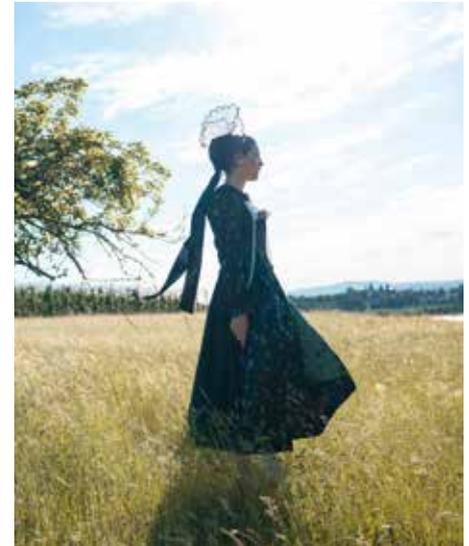
Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58



Wohlbefinden für Innen und Aussen

🌐 www.jrene-bruderer.ch ☎ 079 561 77 10



11.10.2025, Tschlin

Konzert «Vuschs da la Terra Raetica »

Drei Trios aus den drei Ländern der
Terra Raetica (CH/A/I) präsentieren
ihre Gesangstraditionen und zei-
gen, wie sie diese weiterentwickeln.

Beteiligte Formationen: Aafelder
Dreigesang (A) | Sui drei (I) | Trio
Guler/Occhini/Schneider (CH)

20 Uhr, Sala Polivalente, 7559 Tschlin
Eintritt: CHF 30 / CHF 20
Tickets und Infos:
www.musicaincumuen.ch



Das Tschliner Bier mit
der Bio-Suisse-Knospe

🌐 www.bieraria.ch ☎ 081 860 12 50



Tradition aus der Region,
kombiniert mit Modern

🌐 www.schreiner-pua.ch ☎ 081 866 37 70

BUN TSCHLIN
BT



Samstag 18. Oktober 2025

Bergbierfestival Tschlin

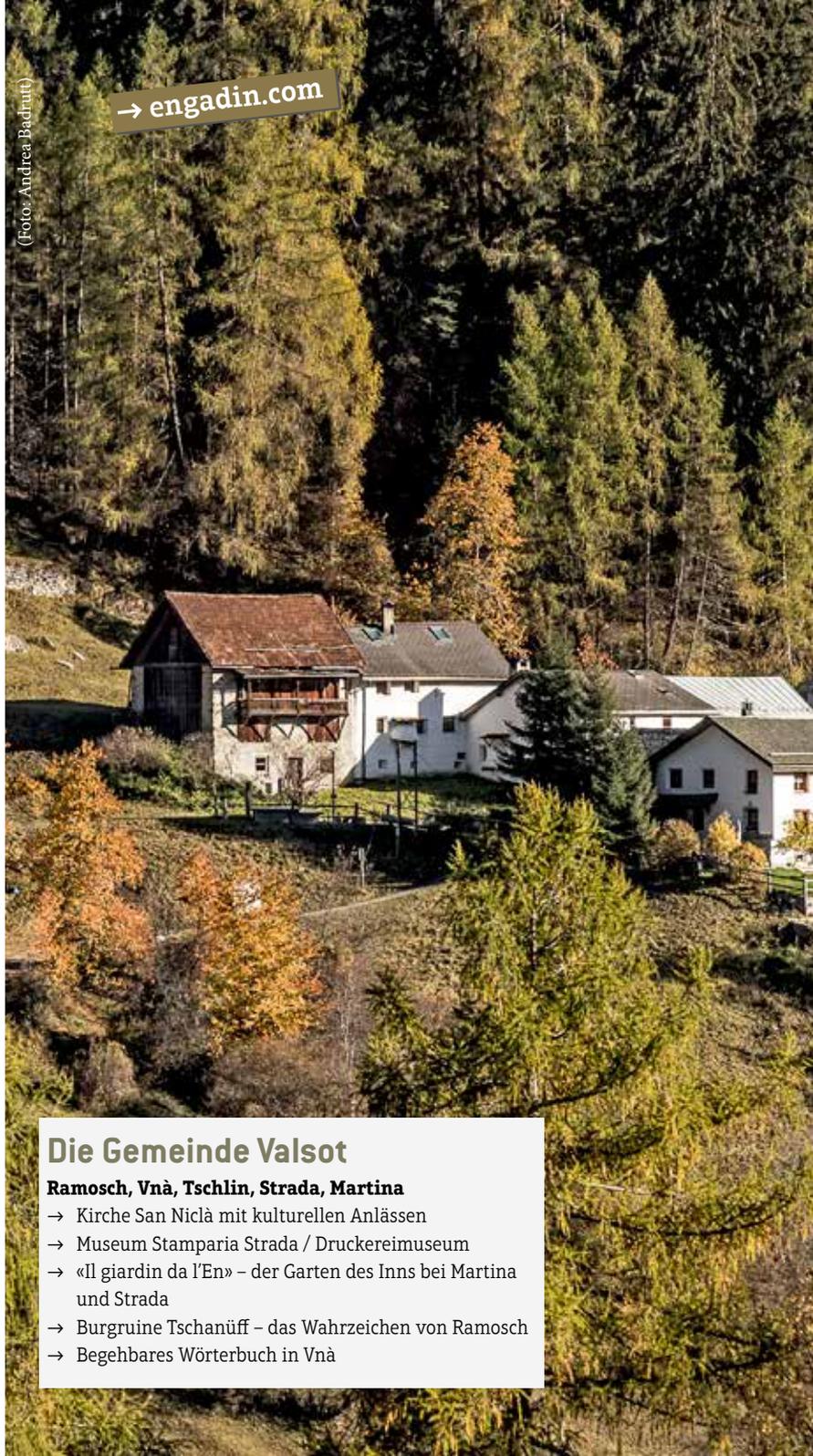
- Abends Live-Konzert mit der Mundartband HALUNKE
- Bergbiersorten aus der ganzen Schweiz
- Spezialitäten von Bun Tschlin Produzierenden
- Wanderung mit Bergbierdegustation
- Startmöglichkeit der Wanderung von 10:00 bis 14:00 Uhr, Shuttlebus inbegriffen
- Möglichkeit, nur an der Wanderung oder der Abendparty teilzunehmen

Weitere Infos:

www.bergbierfestival.ch

(Foto: Andrea Badrutt)

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen
- Museum Stamparia Strada / Druckereimuseum
- «Il giardin da l'En» – der Garten des Inns bei Martina und Strada
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Begehbare Wörterbuch in Vnà

Wir fördern das Heimweh

Jürg Wirth//Lars Prevost ist Co-Präsident der Uniun da las Rumantschas e dals Rumantschs en la Bassa – kurz URB – und wohnt in Chur und Berlin. Im Interview sagt er unter anderem, weshalb diese Organisation wichtig ist und ob er mit dem Papst verwandt ist.

Wie viele Romanischsprechende leben im Unterland, in der Diaspora?

Eine Frage, die ich wie viele gerne beantworten würde. Eine genaue Zahl weiss wohl niemand – aber es sind viele, und wenn man über den Tellerand blickt und die Secondos und Terzos miteinbezieht, die nicht lupenrein Rätoromanisch sprechen, aber dennoch eine Verbindung zur Sprache haben, wird der Kreis noch grösser.

Und wo befinden sich die Zentren?

Zürich gilt als die grösste rätoromanische Stadt – aber auch in den Räumen Luzern, Bern, St. Gallen und Basel gibt es Hotspots. Dies können wir anhand der Wohnorte unserer Mitglieder belegen.

Weshalb ist es wichtig, dass man diese betreut?

Für viele ist es die einzige Möglichkeit, sich im Unterland in der Muttersprache auszutauschen – quasi ein Stück Heimat. Wichtig sind aber auch deren Nachkommen und Interessierte – «Freunde des Rätoromanischen» aus der ganzen Schweiz. Wir können glücklich sein, dass wir eine solche Sympathie im Land geniessen dürfen.

Und wie werden sie betreut?

Es gibt viele engagierte Personen und Vereine im Unterland. Alle aufzuzählen, würde die Seite füllen, aber das Angebot reicht von einfachen Stammtischen bis hin zu Kinderkrippen wie der Canorta in Zürich oder der Scola Rumantscha, organisiert von der Lia Rumantscha. Es gibt auch viele informelle Gruppen, die sich regelmässig treffen, um einfach auf Rätoromanisch zu plaudern. In Zukunft wird es auch eine «Ambassada Rumantscha» als Treffpunkt in Zürich geben ...

Als URB unterstützen wir auch Kulturschaffende und wirken in Projekten, wie zum Beispiel dem Chalender mit.

Ist das Bedürfnis in der Diaspora grösser, Romanisch zu sprechen?

«Small is beautiful» – und in der heutigen Zeit ist es angesagt, sich abzugrenzen vom grossen Kuchen. Zudem wollen viele auch den Kontakt zur Region nicht abbrechen lassen und pflegen deshalb die Sprache.

Lars Prevost ist in Chur aufgewachsen und kam während seiner Masterarbeit in Kontakt mit der URB. Nach dem Studium hat er als Unternehmensberater im Bereich Alpine Destinationen und Bergbahnen gearbeitet und war verantwortlich für das Tourismus Forum Alpenregionen. Bei Hatecke in Sent findet er den perfekten Ort zum Arbeiten, zudem gibt es dort den besten Espresso, nach der besten Plain in Pigna bei seiner Nona. (Foto: zvg)



Spielt da auch ein wenig das schlechte Gewissen mit, ausgewandert zu sein?

Das denke ich persönlich nicht. Vielmehr vermute ich, dass es den Menschen besonders Freude bereitet, die Sprache und Kultur auszuleben, weil es ja doch etwas Einzigartiges ist.

Früher trauten sich romanischsprachige Eltern kaum, mit ihren Kindern in der Muttersprache zu reden, heute schon. Woran liegt das?

Rätoromanisch galt als alte und verstaubte Sprache – nicht gerade sehr attraktiv. Ich denke, die vielfältige Kulturszene trägt hier auch dazu bei, dass Rätoromanisch «cool» ist. Zudem ist es der Schlüssel zu allen lateinischen Sprachen. Es ist ein Geschenk, diese Sprache zu können – auch wenn meine Italienischlehrerin mir ständig ungenügende Noten bei den Wörtlprüfungen geben musste.

Sprache verändert sich laufend. Wie schafft man es in der Diaspora, dass man à jour bleibt und nicht die Sprache aus der Zeit des «Auswanderns» konserviert?

Da haben wir natürlich das Glück und ein grosses Privileg mit RTR, welche die Sprache und Kultur in die Welt hinausträgt und so die «Auswanderer», aber auch nachfolgende Generationen und natürlich Interessierte informiert.

Den Romanischsprachigen wird ein starker Hang zum Heimweh nachgesagt. Wie viele kehren tatsächlich wieder zurück?

Das liegt wohl im Blut – auch die Randulins sind immer wieder zurückgekommen. Aber wie viele zurückkommen, ist schwer zu sagen, dazu gibt es keine Zahlen.

Ist auch eine Aufgabe des URB, das Heimweh zu lindern – und wie funktioniert das?

Böse gesagt, wollen wir das Heimweh quasi fördern und wecken. Wir hatten im Juli einen Tavulin in Berlin und hatten Nusstorte im Gepäck. Dies in Kombination mit guten Gesprächen auf Rätoromanisch reicht schon, um Emotionen zu wecken.

Gibt es so eine Art Leuchtturm bei den Ausgewanderten, also Vorzeigebeispiele?

Jeder Rätoromane ist quasi Botschafter und Leuchtturm auf persönliche Art und Weise.

Sie selber leben in Chur/Berlin, weshalb sind Sie dorthin gezogen?

In Chur bin ich aufgewachsen, und in Berlin lebt meine Freundin.

Können Sie sich vorstellen, wieder ins Engadin zurückzukehren?

In der aktuellen Zeit mit der Möglichkeit, von überall aus arbeiten zu können, ist man ja nie wirklich weg und ich bin immer sehr gerne bei meinen Grosseltern in Sent.

Ihr Nachname ist Prevost, der Papst heisst auch Prevost. Sind sie verwandt mit ihm oder ist er wenigstens Engadiner?

Tatsächlich. Ja, und er hat mir den Generalschlüssel des Vatikans übergeben.

graubündenVIVA



Geniessen statt vergessen.

7.–12. Oktober 2025

**Schaf- und Geissprodukte
Kulinarikwoche
in den Bündner Pärken**

Schafe und Geissen pflegen unsere Kulturlandschaft, fördern die Biodiversität und liefern hochwertiges Fleisch und Milchprodukte. In der Kulinarikwoche erinnern wir uns an die Delikatesse und servieren Schaf- und Geissprodukte aus den Bündner Bergen. Aus kurzen Tischreden erfahren Sie, wie eng Tierhaltung, Landschaftspflege und Tourismus in unseren Alpen zusammengehören.

graubünden Parcs

Schweizerischer Nationalpark | Naturpark Beverin | Parc Ela |
Biosfera Val Müstair | UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena
Sardona | Parco Val Calanca | UNESCO Biosfera Engiadina
Val Müstair

Dienstag, 7. Oktober 2025

Chamanna Cluozza
Schweizerischer Nationalpark

Freitag, 10. Oktober 2025

Hotel Chasa Chalavaina, Müstair
Biosfera Val Müstair

Freitag, 10. Oktober 2025

Gasthaus Mayor, S-charl
UNESCO Biosfera Engiadina
Val Müstair

Samstag, 11. Oktober 2025

Gasthof Alpenrose, Innerferrera
Naturpark Beverin

Sonntag, 12. Oktober 2025

Agriturismo Raisc, Braggio
Parco Val Calanca

Sonntag, 12. Oktober 2025

Kurhaus Bergün
Parc Ela

**Information und
Anmeldung**

graubuendenviva.ch/SchafUndGeiss



Agenda

15. August –
13. September 2025

Wohin heute? Seite 51

Museen Seite 70

Kunst und Ausstellungen

Seite 70

**Dorfführungen, Betriebs-
besichtigungen und Handwerk**

Seite 72

Weitere Ferienerlebnisse Seite 72

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 105.00

Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (19. August)

Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.



Fr, 19. & Sa, 20. September
Forum Aua Forta

→ Seite 56-58



Samstag, 11. Oktober

Vieh- und Warenmarkt Zernez

→ Seite 68



Sonntag, 5. Oktober

Festa da la racolta / Erntedankfest Valchava

→ Seite 65



Jeweils Dienstags

Schnitzen & Steinhauen mit Helmut Tschiderer (Foto: Uta Moxter) → Seite 53 & 59

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

51

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|---|--------------|---------------|
| FREITAG, 12. SEPTEMBER | | | |
| Führung | Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch , Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00. | Müstair | 10:00 – 11:30 |
| Kulinarik | Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Wild und Pilze». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Hotel IN LAIN. Info: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch . | Brail | 14:00 |
| Konzert | StradivariFEST. Schostakowitsch-Streichquartette. Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: stradivarifest.com . | Scuol | 17:00 – 18:00 |
| Tiere | Dem Gartenschläfer auf der Spur von Susch nach Zernez. Bahnhof Susch. Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch . | Susch/Zernez | 18:00 – 22:30 |
| Gesundheit | Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com . | Susch | 19:15 – 20:45 |
| Theater | «Köbernick geht's ruhig an» mit Uta Köbernick. Dieser Abend ist so besonders wie ein Tag, den man sich immer schon mal erlauben wollte. Chastè da Cultura. Info: arodigari@bluewin.ch , Tel.: 079 416 66 86. | Fuldera | 20:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – LA CACHE. Eine visuell einfallreiche Komödie, die während der Proteste im Mai 68' in Paris spielt und liebevoll die Geschichte einer ungewöhnlichen Familie erzählt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SAMSTAG, 13. SEPTEMBER | | | |
| Erlebnis | Tage des Europäischen Denkmals. Workshop Linoldruck & Vortrag «Jahrringe als Schlüssel zu Baugeschichte(n)». Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89, muestair.ch . | Müstair | 9:00 – 19:00 |
| Brauchtum | S-chargiada d'Alp – Alpabzug. Ab 10:30 Uhr Festwirtschaft mit Musik und Folklore, ca. 12:00 - 13:00 Uhr Ankunft der Kühe. Vor dem Kloster. Info: Tel. 081 858 61 89. | Müstair | 10:30 – 16:00 |
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch , bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Markt | Genusswoche – Marcha à San Niclà. Bunt & unterhaltsam. Lokale Köstlichkeiten und Handwerkskunst sorgen für gute Laune. Info: info@buntschlin.ch , Tel. 081 864 02 02. | Strada | 11:00 – 16:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche . | Vnà | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche . | Fuldera | 12:00 – 21:00 |
| Handwerk | «Druck» mit Felix Brücker. Stamparia. Info: info@stamparia.ch . | Strada | 15:00 – 17:00 |
| Handwerk | «inspirar» – offene Druckwerkstatt. Anna Neurohr widmet sich ihren künstlerischen Vorhaben & gibt interessierten Besucher*innen gerne Auskunft zu den Drucktechniken. Stamparia. Info: info@stamparia.ch . | Strada | 15:00 – 17:00 |
| Konzert | StradivariFEST. Streichquintett von Schubert in der Kirche Scuol. Info & Anmeldung: stradivarifest.com . | Scuol | 17:00 – 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Kreationen von diversen Iva-Produkten von Heidi Badel: Sorbet da la Iva, Crocants cun Iva, Iva Sour & Iva Spritz. Crusch Alba. Info: engadin.com/genusswoche . | Guarda | 17:00 – 19:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche . | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Regionale Menüs. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche . | Zernez | 18:00 – 20:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-----------|---|----------|-------|
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Apéro & Genussdinner mit Marlene Halter & Produkten vom Hof Chavalatsch. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:30 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – LA CACHE. Eine visuell einfallsreiche Komödie, die während der Proteste 68' in Paris spielt & die Geschichte einer ungewöhnlichen Familie erzählt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |

SONNTAG, 14. SEPTEMBER

| | | | |
|-----------|---|----------|---------------|
| Natur | Pilzwanderung mit kulinarischem Höhepunkt. Sammeln & bestimmen der Pilze mit anschliessender Zubereitung zu einem Gericht. Bahnhof. Anmeldung: pilze-gr.ch/veranstaltungen, bis 2 Tage im Voraus. | Scuol | 8:20 – 17:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brunch mit regionalen Produzenten von CheChaschöl, Hatecke & Rösterei Keller. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 9:00 – 12:00 |
| Erlebnis | Tage des Europäischen Denkmals. Führung «Wo wohnten die Äbtissinnen von Müstair?», Führung «Vom Baum zum Jubiläum», Konzert «Crossover». Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89, miestair.ch. | Müstair | 9:00 – 19:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnà | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Regionale Menüs. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Willkommens-Apéro mit Silvie Hermann vom gleichnamigen Weingut in Fläsch, Graubünden. Feine Häppchen aus allen Küchen der Belvedere Hotelfamilie. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Konzert | Concert Cinzia – «Per tai». Cinzia wird die Songs von ihrer neuen EP «Per Tai» als exklusives Erlebnis im Wald spielen. Wald «Ravitschana». Info: cinzia.info. | S-charl | 18:30 – 20:00 |

MONTAG, 15. SEPTEMBER

| | | | |
|-----------|--|---------|---------------|
| Kulinarik | Genusswoche. Transport lokaler Produkte wie Eier & Honig im Rucksack der Gäste vom Kühlschrank in Zernez zur Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 8:00 – 12:00 |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnà | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Wildkräuterwanderung mit Martina Obst & anschliessender Apéro mit Kräuter-Cocktails. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 13:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------------|---|-------------------|---------------|
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Kunst | Andenken in UV-Kunsthartz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com, bis Sonntag 12:00. | Scuol | 15:00 – 16:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Was is(s)t anders am Engadiner Honig? Sinnlich-süsse Geschichten von Imkerin Jolanda Kaufmann zum Riechen, Schmecken & Anfassen über Bienen, Pollen, Wachs, Honig.. Chamanna Cluozza. | Zernez | 16:30 |
| Führung | Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40. | Müstair | 16:35 – 18:35 |
| Führung | Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Mo 14:00. | Zernez | 17:00 – 19:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Erleben Sie eine Weinreise durch die Schweiz & Italien. Weindegustation mit der Sommelière Dagmar Jandlova in der Vinoteca Valentin. Hotel Belvedere. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 17:00 |
| Führung | Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com. | Sent | 18:00 – 19:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 4-Gänger mit Anekdoten zu den Hofprodukten. Produzent: Biohof Scheschna, Familie Duschletta. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:30 |
| DIENSTAG, 16. SEPTEMBER | | | |
| Erlebnis | Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00. | Scuol | 8:15 – 14:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 8:40 – 15:45 |
| Handwerk | Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Compatsch | 9:30 – 11:30 |
| Führung | Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Tschierv | 9:50 – 14:50 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Zernez | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Vinadi | 10:15 – 13:00 |
| Tiere | Wolf, Bär & Luchs – die Rückkehr der Grossraubtiere. Auf dem Bärenpfad viel Spannendes erfahren. PostAuto-Haltestelle «Ravitschana». Anm.: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00. | Scuol | 10:15 – 15:45 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnä | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------------|---|---------------|---------------|
| Führung | Führung Sgrafits & deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10 (ohne GK CHF 15). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00. | Scuol | 16:00 – 16:45 |
| Führung | Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00. | Lavin | 16:00 – 16:50 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00. | Fuldera | 16:15 – 17:15 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch. | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |
| Kulinarik | Genusswoche. Janic Fasser stellt die Molkereiprodukte & verschiedenen Käse vor. Aus Heumilch stellt die Chascharia Val Müstair Joghurts, Butter, Rahm & BIO-Käse her. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Regionale Menüs. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Apéro & Genussdinner mit Jürg Wirth & Produkten aus Lavin begleitet von Engadiner Bier. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Bergbeiz trifft GuardaVal. Claudia Kläger vom Gasthaus Avrona kocht für Sie im Hotel GuardaVal. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:30 |
| MITTWOCH, 17. SEPTEMBER | | | |
| Kulinarik | Genusswoche. Gemeinsam den Sonnenaufgang bei einer geführten Wanderung auf den Piz Cotschen geniessen und anschliessend brunchen. Hotel Chalavaina. Info: engadin.com/genusswoche. | Müstair | 5:00 |
| Natur | Steinwildbeobachtung Marangun – Sessenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | S-charl | 7:15 – 13:50 |
| Sport | #batterypower. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Führung | Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Laret | 9:00 – 10:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten & Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: 081 856 13 00, bis Vortag 17:00. | Zernez | 9:00 – 16:00 |
| Wanderung | Gämse - Arve - Aussichtspunkt. Wanderung auf den Aussichtspunkt «Mot Tavrü». PostAuto-Haltestelle «S-charl Schmelzra». Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00. | S-charl | 9:00 – 16:45 |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. S-charl Dorfplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 9:15 – 14:15 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ftan | 9:45 – 10:45 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-----------|---|------------|---------------|
| Führung | Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charman- ten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 5.- (ohne GK 10.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Tiere | Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Müstair | 10:00 – 12:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnä | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Caflisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbfrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Picknick am Lai da Peschs mit Produkten aus der Region. Ab 17:30 Uhr Iva Cocktails mit Mia Iva. Anmeldung bis 14.9. beim Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Ftan | 12:30 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zerne.ch/freizeit/familienbad. | Zerne | 13:30 – 16:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #patschific. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 13:35 – 15:20 |
| Kulinarik | Genusswoche. Nachmittags-Tee mit Stalletta Kräuter: Madeleine Papst präsentiert ihre Produkte (Tee und Sirup). Crusch Alba. Info: engadin.com/genusswoche. | Guarda | 14:00 |
| Sport | Mountainbike-Kidskurs #shredders. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Whatsapp 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis Montagabend. | Müstair | 15:30 – 18:30 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Genussmarkt: Produzenten aus dem Unterengadin präsentieren ihre Köstlichkeiten. Hotel Belvedere & Hotel GuardaVal. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 17:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Präsentation über Landwirtschaft, Aperitif mit Angus Salsiz & Trockenfleisch sowie saisonales 3-Gang-Menü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zerne | 17:00 – 21:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Berg- kräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |

DONNERSTAG, 18. SEPTEMBER

| | | | |
|-----------|--|---------|---------------|
| Wanderung | Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00. | Sent | 7:50 – 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Morgen-Yoga (1 Std.) mit Christin & anschliessend frische Smoothies sowie Frühstück. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 8:00 |
| Tiere | Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 8:00 – 13:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|---|--------------|---------------|
| Führung | Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen bis Vortag 12:00. | Scuol | 10:45 – 12:45 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnà | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonsalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:15 |
| Wanderung | Wassermusik und Orgelmusik. Ein Nachmittagsspaziergang von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16. | Valchava | 14:25 – 17:25 |
| Führung | BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch. | Müstair | 15:45 – 16:45 |
| Führung | Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Überraschungs-Honigmenü: Erleben der Klanginstallation des Bienenstocks mit Curdin Tones. Gasthaus Avrona. Info: engadin.com/genusswoche. | Avrona | 16:00 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Plan | 17:00 – 18:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Apéro & einheimische Lammspezialitäten in Begleitung des Schafzüchters Armon Lehner sowie à la carte - Angebot. Hotel Chalamandrin. Info: engadin.com/genusswoche. | Ftan | 17:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Menü mit Produkten von Bun Tschlin: Che Chaschöl, Prodots Etter, Bacharia Zanetti, Biera Engiadinaisa, Mia Iva und mehr. Ustaria Tschlin. Info: engadin.com/genusswoche. | Tschlin | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Regionale Menüs. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Weinverkostung mit Philipp Karner. Vorstellung von verschiedenen Weinen aus Südtirol, Italien & der Umgebung. Hotel Central. Info: engadin.com/genusswoche. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pâtisserie vom Feinsten: Lucie & Rémy Bailloux vom «Garde-Manger» in Ardez mit ihren Dessertkreationen. Hotel Belvedere. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:30 |
| FREITAG, 19. SEPTEMBER | | | |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17.00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnà | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonsalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|---|-----------|---------------|
| Kulinarik | Genusswoche. Wie schafften es die Biomilchprodukte aus dem Münstertal an die Weltspitze? Erfolgsgeschichten zum Hören & Probieren von Janic Fasser, Landwirt & Geschäftsführer der Chascharia Val Müstair. Chamanna Cluozza. | Zernez | 16:30 |
| Wasser | Forum Aua Forta – Wassertage Scuol. Musikalische Begleitung m. Nina Mayer (Mi'Amia), Referate, Lesung v. Paul Grimm, Vorstellung der IG Aua Forta inkl. Apéro. Kulturraum Bogn Engiadina. Anm.: engadin.com/aua-forta. | Scuol | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Tavolata mit Gerichten aus regionalen Produkten & Getränkebegleitung. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 18:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. 4-Gänger mit Anekdoten zu den preisgekrönten Milchprodukten aus dem Münstertal. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche. | Zernez | 18:30 |
| Kulinarik | Genusswoche. Wine & Dine mit Marco Parusso. Exklusives Menü mit Weinbegleitung & Moderation. Hotel GuardaVal. Info:engadin.com/genusswoche. | Scuol | 19:00 |
| Gesundheit | Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com. | Susch | 19:15 – 20:45 |
| Gesundheit | Botschaften aus dem Jenseits. Monika Tresch übermittelt Ihnen als Medium mit viel Achtsamkeit Botschaften von Angehörigen aus der geistigen Welt. Gemeindesaal Schulhaus. Info: monika@innerequelle.ch. | Scuol | 19:30 – 21:00 |
| Kunst | VISION – Kunst im Bewusstseinswandel. Bilderreise einer Seele – Teil 3. Arvenraum Scuol Palace. Info: scuolpalace.ch. | Scuol | 20:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – DAS KANU DES MANITU. 23 Jahre nach dem Erfolg von «Der Schuh des Manitu» kehren Abahachi und Ranger für ein neues Abenteuer zurück. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Führung | Führung Observatori astronomic Lü. Aufgrund des klaren Himmels bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. Parkplatz Dorfeingang. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Lü | 22:00 – 23:30 |
| SAMSTAG, 20. SEPTEMBER | | | |
| Markt | Flohmarkt. Alles, was nicht mehr gebraucht wird, kann einen neuen Besitzer finden. Tische sind vor Ort, Standmiete ist CHF 5.00 pro Tisch pro Tag. Gemeindesaal. Anm.: Tel. 078 827 52 04. | Scuol | 8:00 – 17:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brunch mit regionalen Produzenten von der Lataria Sent, Hatecke und der Rösterei Keller. Hotel Arnica. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 9:00 – 12:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Kräuterwanderung mit Vreni Conradin. Sie erzählt Ihnen alles über Wildkräuter und serviert eine «Marenda» im Grünen. Hotel Belvedere. Info: engadin.com/genusswoche. | Scuol | 10:00 |
| Gesellschaft | Clean-Up-Day. PostAuto-Haltestelle «San Niclâ». Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch. | San Niclâ | 10:00 – 14:00 |
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Fest | Country-Fest & Tag der offenen Tür. Mit Festwirtschaft, Ponyreiten, Kutschenfahrten & Musik. San Jon. Info: sanjon.ch. | Scuol | 11:00 – 22:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Pfifferling-Risotto mit Speck oder vegetarisch. Ausgewähltes vom Wagyu (Rind) mit Polenta, Pastinake & Rosenkohl. Hof Zuort. Info: engadin.com/genusswoche. | Vnä | 12:00 – 14:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Brotknödelsuppe, Hacktätschli vom Bio-Yak vom Hof Cafilisch an Pfeffersauce, Plain in Pigna, Gemüsebeilage, Saisonssalat, Arven-Halbgefrorenes. Landgasthof Staila. Info: engadin.com/genusswoche. | Fuldera | 12:00 – 21:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|---|----------|---------------|
| Führung | Forum Aua Forta – Wassertage Scuol. Kostenlose Mineralquellenführung mit Wasser-Sommelière Sabina Streiter und der IG Aua Forta. Treffpunkt: Hotel Belvedere. Kostenlos. Info: engadin.com/aua-forta . | Scuol | 13:00 – 15:30 |
| Theater | Figurentheater «Der Schweinehirt». Ein musikalisches & farbenfrohes Märchenspiel. Mit Justina Derungs und Aita Gaudenz. Saletta, Schulhaus Sent. CHF 5.00 / Erw. 10.00. Info: grottadacultura.ch . | Sent | 14:30 – 15:30 |
| Wasser | Forum Aua Forta – Wassertage Scuol. Brunnenbad – bügl public. Geniessen Sie ein wohltuendes Brunnenbad im warmen Mineralwasser. Dorfbrunnen Plaz. Kostenlos. Inkl. Getränk und Umkleide-Jurte. Info: engadin.com/aua-forta . | Scuol | 15:00 – 19:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Spritz o'clock mit Madeleine Papst: Exklusive Apéro-Kreationen mit Stalletta-Produkten machen. Crusch Alba. Info: engadin.com/genusswoche . | Guarda | 17:00 – 19:00 |
| Konzert | MISTERI MÜSTAIR III «Melosias». Ein hochkarätiges Programm verspricht auch die 3. Auflage der Konzertreihe «Misteri Müstair» in der Klosterkirche von Müstair. Ticket: events@muestair.ch . | Müstair | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. A-la-carte – Angebot. Hotel Chalamandrin. Info: engadin.com/genusswoche . | Ftan | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. 3-Gang Angusmenü. Hotel Bär & Post. Info: engadin.com/genusswoche . | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Regionale Menüs. Chamanna Cluozza. Info: engadin.com/genusswoche . | Zernez | 18:00 – 20:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Salat v. Hof Bott, Teigtaschen m. Käse, Spinat & Mandelbutter, Geschmortes Lamm m. Bergkräuter-Espuma, Kartoffelgratin, Karotten & Lagreinsauce, Steinpilzrisotto m. Arve & Käse, Käsevariation & Praline. Hotel Central. | Valchava | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Honigmenü in Begleitung von Rebekka Kern. Anschliessend Honigfilm ab 21:00 Uhr. Gasthaus Avrona. Info: engadin.com/genusswoche . | Avrona | 18:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Abschlussdinner mit einer Überraschungsköchin. Hotel Belvedere. Info: engadin.com/genusswoche . | Scuol | 18:30 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – DAS KANU DES MANITU. 23 Jahre nach dem Erfolg von «Der Schuh des Manitu» kehren Abahachi und Ranger für ein neues Abenteuer zurück. Ticket: staziun-lavin/cinema . | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 21. SEPTEMBER | | | |
| Markt | Flohmarkt. Alles, was nicht mehr gebraucht wird, kann einen neuen Besitzer finden. Tische sind vor Ort, Standmiete ist CHF 5.00 pro Tisch pro Tag. Gemeindesaal. Anm.: Tel. 078 827 52 04. | Scuol | 8:00 – 17:00 |
| Kulinarik | Genusswoche. Honigkuchen, Lebkuchen, Bienenstich, Honigwaffeln & Bla backen sowie Pferdereien mit Bos-cha, Theresia Gertschnig & Jenny Rothermund. Gasthaus Avrona. Info: engadin.com/genusswoche . | Avrona | 13:30 – 16:00 |
| MONTAG, 22. SEPTEMBER | | | |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch , engadin.com/erlebnisse . | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Wanderung | Schnuppertour II Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 14:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Kunst | Andenken in UV-Kunsthartz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com , bis Sonntag 12:00. | Scuol | 15:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40. | Müstair | 16:35 – 18:35 |
| Führung | Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com . | Sent | 18:00 – 19:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------------------------|--|-------------------|---------------|
| Führung | Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40. | Müstair | 16:35 – 18:35 |
| Führung | Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Mo 14:00. | Zernez | 17:00 – 19:00 |
| DIENSTAG, 23. SEPTEMBER | | | |
| Erlebnis | Abenteuerexkursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00. | S-charl | 8:15 – 14:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 8:40 – 15:45 |
| Handwerk | Schnitzen und Steinhauen. Helmut Tschiderer gibt den Teilnehmenden einen Einblick in seine Arbeit. PostAuto-Haltestelle «Erlebnisbad». Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Compatsch | 9:30 – 11:30 |
| Wanderung | Moorlandschaft beim Lai Nair. Post-Auto-Haltestelle «Tarasp Fontana». Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 18:00. | Tarasp | 9:45 – 14:15 |
| Führung | Geschichte erleben in der Altfinsternünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinsternünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Vinadi | 10:15 – 13:00 |
| Führung | Führung Sgrafits & deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10 (ohne GK CHF 15). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Führung | Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00. | Scuol | 16:00 – 16:45 |
| Führung | Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00. | Lavin | 16:00 – 16:50 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00. | Fuldera | 16:15 – 17:15 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch. | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |
| MITTWOCH, 24. SEPTEMBER | | | |
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sessvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | S-charl | 7:15 – 13:50 |
| Führung | Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: Bis am Vortag 17:00 unter val-muestair.ch/erlebnisse. | Sta. Maria | 7:30 – 15:30 |
| Sport | #battery power. Individuelle Einführung in Sachen Handling, Fahrtechnik und modernem E-MTB. Il Nucleus Bike Store. Info & Anmeldung: Tel. 081 552 02 00, office@ridelaval.com, bis am Vortag 12:00. | Müstair | 8:30 – 11:30 |
| Führung | Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Laret | 9:00 – 10:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten & Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: 081 856 13 00, bis Vortag 17:00. | Zernez | 9:00 – 16:00 |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz S-charl. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 9:15 – 14:15 |
| Handwerk | Spinnkurs. Spinnen lernen an der Handspindel. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00. | Müstair | 9:30 – 13:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------|--|------------|---------------|
| Führung | Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charman- ten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 5.- (ohne GK 10.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Tiere | Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Müstair | 10:00 – 12:00 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| Natur | Bartgeier, Edelweiss und Co. Faszinierende Bildershow der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Muglin Mall. Eintritt frei – Kollekte. Info: Tel. 081 861 88 40, info@val-muestair.ch. | Sta. Maria | 20:15 – 22:00 |
| Film | NATURAMA – «Nationalparkfilm». Der Film von 1939 stammt von Paul Schmid. Das Stummfilm-Juwel wird live vertont von Simon Quinn & Sprachlos-Kollektiv. Auditorium Schlossstall. Info: Tel. 081 851 41 41. | Zernez | 20:30 – 21:30 |

DONNERSTAG, 25. SEPTEMBER

| | | | |
|------------|--|--------------|---------------|
| Wanderung | Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00. | Sent | 7:50 – 18:00 |
| Tiere | Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 8:00 – 13:45 |
| Kulinarik | Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00. | Vnä | 9:00 – 12:00 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Handwerk | Spinnkurs. Spinnen lernen am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis Vortag 17:00. | Müstair | 9:30 – 13:00 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Silvana Derungs: Dicziunari Rumantsch Grischun. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen bis Vortag 12:00. | Scuol | 10:45 – 12:45 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:15 |
| Führung | BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittelasps und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch. | Müstair | 15:45 – 16:45 |
| Führung | Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Plan | 17:00 – 18:30 |
| Konzert | Konzert «Bach bis Boccherini»: Robert Grossmann, Tiorba, Barockgitarre. Mathias Kleiböhmer, Barockcello. Chasa Jaura. Platzreservation empfohlen: Tel. 081 858 53 17, 10-12 Uhr & 15-18 Uhr. | Valchava | 20:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|---|---------|---------------|
| FREITAG, 26. SEPTEMBER | | | |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17.00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Erlebnis | Il sainin. S'inscuntrar per tadlar ün'istorgia our da la Bibla, per chantar e zambriar, per giovar e per mangiar üna marendina. Chasa cumünala. Info: Marianne Strub, Tel. 081 862 23 61. | Ardez | 9:30 – 11:00 |
| Führung | Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, bis Vortag 16:00. | Zernez | 9:30 – 12:00 |
| Führung | Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00. | Müstair | 10:00 – 11:30 |
| Kulinarik | Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss und viel Staunen. Inkl. Food-Pairing mit regionalen Spezialitäten. Hotel Belvedere. Info & Anm: engadin.com/de/mineralwasser-degustation bis Vortag 12:00. | Scuol | 15:45 – 17:45 |
| Sport | Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com. | Susch | 19:15 – 20:45 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – GIUVENTÜNA'S CHOICE: Caught Stealing. Starbesetzte Krimikomödie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Tanz | Ecstatic Dance. Transformative Tanzveranstaltung. Scuol Palace, Nairs. Info: ecstaticdance-scuol.ch. | Scuol | 19:30 – 22:00 |
| Führung | Führung Observatori astronomic Lü. Aufgrund des klaren Himmels bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. Parkplatz Dorfeingang. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Lü | 22:00 – 23:30 |
| SAMSTAG, 27. SEPTEMBER | | | |
| Sport | Golf-Schnupperkurs. Den Teilnehmenden bietet sich die Möglichkeit erste Erfahrungen auf einem Golfplatz zu machen. Golfclub. Info & Anm.: Tel. 081 864 96 88, info@vulperagolf.ch, bis am Vortag 17:00. | Vulpera | 11:00 – 11:45 |
| Führung | Führung durch die Ausstellung «L'otra via» mit Kuratorin Letizia Könz. Stamparia. Info: stamparia.ch. | Strada | 15:00 |
| Kunst | Gir d'Air +. Wir laden Sie ein zu einem Atelierrundgang der Arbeiten von unseren Künstlern. Im Anschluss Screening Théâtrophone v. Rico Scogliola & Michael Meier. Fundaziun Nairs. Info: info@nairs.ch. | Scuol | 16:00 – 19:00 |
| Theater | «WOLF». Ein kabarettistisches Solo für vier Männer und ein Tier. Mit Matthias Kunz. Grotta da cultura, Piertan. CHF 25.00/20.00. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch. | Sent | 20:15 – 22:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – GIUVENTÜNA'S CHOICE: Caught Stealing. Starbesetzte Krimikomödie. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| SONNTAG, 28. SEPTEMBER | | | |
| Film | Cinema Staziun Lavin – Trop Chaud – KlimaSeniorinnen vs. Switzerland. Klimaschutz ist ein Menschenrecht. Die Klima-Seniorinnen klagen die Schweizer Regierung an. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 11:15 |
| Konzert | VON HUND UND PFAUENSCHWANZ. Viele der ersten polyphonen Stücke sind nach Tieren benannt. Historisches Bläserensemble Capella Helvetica. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15. Info: sent-concerts.ch. | Sent | 17:00 |
| MONTAG, 29. SEPTEMBER | | | |
| Natur | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle «posta». Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Natur | Besonderheiten, Raritäten und Perlen im Garten. Einheimische Gemüse- und Kulturpflanzensorten. Gemeindehaus. Info & Anm.: F. Walter, Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | Ardez | 10:00 – 12:00 |
| Wanderung | Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 14:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|---------|---|---------|---------------|
| Kunst | Andenken in UV-Kunsthaz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com, bis Sonntag 12:00. | Scuol | 15:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40. | Müstair | 16:35 – 18:35 |
| Führung | Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Mo 14:00. | Zernez | 17:00 – 19:00 |
| Führung | Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com. | Sent | 18:00 – 19:00 |
| Konzert | Huun-Huur-Tu – Meister des Kehlgesangs aus Tuwa. Die Gruppe Huun-Huur-Tu stammt aus der süd-sibirischen Republik Tuwa, nahe der Mongolei. Hotel Scuol Palace. Info: scuolpalace.ch. | Scuol | 19:00 – 20:30 |

DIENSTAG, 30. SEPTEMBER

| | | | |
|-----------|--|------------|---------------|
| Erlebnis | Abenteuerekursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00. | S-charl | 8:15 – 14:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 8:40 – 15:45 |
| Führung | Minieras. Bei einer Besichtigung erfährt man Wissenswertes über die Zeugen des ehemaligen Bergbaus. PostAuto-Haltestelle «Buffalora P10». Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Tschierv | 9:50 – 14:50 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Illa Saletta, Chasa da pravenda refuormada. Info: Lia Rumantscha, Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Zernez | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Vinadi | 10:15 – 13:00 |
| Führung | Führung Sgrafits & deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10 (ohne GK CHF 15). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Natur | Flüsse und Bäche entdecken. Heimische Wasserwelten sind ein wunderbarer Lebensraum für die verschiedensten Tiere und Pflanzen. Bahnhof. Anm: engadin.com/erlebnisse. | Zernez | 14:05 – 15:45 |
| Führung | Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00. | Scuol | 16:00 – 16:45 |
| Führung | Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com, bis Vortag 17:00. | Lavin | 16:00 – 16:50 |
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00. | Fuldera | 16:15 – 17:15 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch. | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |

MITTWOCH, 1. OKTOBER

| | | | |
|-----------|---|---------------|--------------|
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sessenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | S-charl | 7:15 – 13:50 |
| Wanderung | Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: Bis am Vortag 17:00 unter val-muestair.ch/erlebnisse. | Sta. Maria | 7:30 – 15:30 |
| Führung | Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Laret | 9:00 – 10:00 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-------------------------------|--|------------|---------------|
| Wanderung | Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten & Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: 081 856 13 00, bis Vortag 17:00. | Zernez | 9:00 – 16:00 |
| Wanderung | Gämse - Arve - Aussichtspunkt. Wanderung auf den Aussichtspunkt «Mot Tavrü». PostAuto-Haltestelle «S-charl Schmelzra». Info & Anmeldung: admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00. | S-charl | 9:00 – 16:45 |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz S-charl. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 9:15 – 14:15 |
| Natur | Arzneipflanzen Touren - Turas da plantas medicinalas. Wir entdecken die Welt der Arzneipflanzen. Haltestelle «posta». Info & Anmeldung: clear@martinamelcher.ch, bis 17 Uhr zwei Tage zuvor. | Scuol | 9:35 – 12:15 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Ftan | 9:45 – 10:45 |
| Führung | Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmannten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 5.- (ohne GK 10.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Tiere | Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Müstair | 10:00 – 12:00 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| Lesung | NATURAMA – Buch-Vernissage «Alpine Ökosysteme im Schweizerischen Nationalpark. Die Seenplatte Macun». Jubiläumsanlass 25 Jahre Macun. Schulhaus Lavin mit anschl. Aperitif. Info: Tel. 081 851 41 41. | Lavin | 19:30 – 20:30 |
| DONNERSTAG, 2. OKTOBER | | | |
| Wanderung | Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00. | Sent | 7:50 – 18:00 |
| Tiere | Hirschbrunft im Schweizerischen Nationalpark. Ein einzigartiges Naturschauspiel. PostAuto-Haltestelle «Val Mingèr». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 8:00 – 13:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Natur | Steinbock – Murmeltier – Arve. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: Tel. 079 586 12 39, admin@proterrae.ch, bis Vortag 18:00. | Tschierv | 9:45 – 16:30 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discurs liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen bis Vortag 12:00. | Scuol | 10:45 – 12:45 |
| Gesundheit | Das Herz wird nicht dement. Die Chüra – Pflege & Betreuung lädt in Zusammenarbeit mit Partnern zum Alterskongress Unterengadin mit einem Kurzvortrag und zwei Podiumsdiskussionen mit Fachpersonen und Betroffenen ein. Chasa Puntota. Info: 081 861 21 00. | Scuol | 13:30 – 16:45 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:15 |
| Wanderung | Wassermusik und Orgelmusik. Ein Nachmittagsspaziergang von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16. | Valchava | 14:25 – 17:25 |
| Führung | BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch. | Müstair | 15:45 – 16:45 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|------------|---|--------------|---------------|
| Führung | Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com . | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch . | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00. | Samnaun-Plan | 17:00 – 18:30 |
| Wanderung | Sternenspaziergang in Ftan. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. CHF ab 20.00. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch , bis am Vortag 17:00. | Ftan | 20:45 – 22:30 |

FREITAG, 3. OKTOBER

| | | | |
|------------|---|----------------------|---------------|
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00. | Tschierv | 6:50 – 13:00 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Führung | Festungsführung Lavin: Führung durch die Festung in Lavin mit geschichtlichen Hintergründen. Bahnhof. Info & Anm: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00 bis Vortag 17:00. | Lavin | 10:05 – 12:30 |
| Tiere | Superorganismus Bien. Das Klang-Repertoire und die Vibrationen eines Bienenvolkes in Echtzeit hautnah miterleben. Haus Somalgors 74. Anm.: Curdin Tones, Tel.: +31 62 751 41 41, info@somalgors74.ch . | Tschlin | 13:00 – 17:00 |
| Gesundheit | Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com . | Susch | 19:15 – 20:45 |
| Kulinarik | Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss und viel Staunen. Inkl. Food-Pairing mit regionalen Spezialitäten. Hotel Belvedere. Info & Anm: engadin.com/de/mineralwasser-degustation , bis Vortag 12:00. | Scuol | 15:45 – 17:45 |
| Sprache | Romanisches Wochenende im Bergsteigerdorf. Lavin, Guarda, Ardez. Sie legen das Fundament für Ihre Sprachkenntnisse und erlernen alltagstaugliche Sätze. Anmeldung: engadin.com/bergsteigerdorf . | Lavin, Guarda, Ardez | 18:00 – 20:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – SIRAT. Der eindrückliche Film ist Kino als Grenzerfahrung, eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille & Ekstase – roh, intensiv & menschlich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |

SAMSTAG, 4. OKTOBER

| | | | |
|-----------|---|----------------------|---------------|
| Kulinarik | Essbare Landschaften. Wir lernen wie die Berglandschaft uns nähren kann & sammeln und Kochen gemeinsam – Verarbeitung Wurzeln. Haus Somalgors 74. Anmeldung: Tel. +31 62 751 41 41, info@somalgors74.ch . | Tschlin | 9:15 – 17:00 |
| Tiere | Krimiwanderung «SOKO Wuff» Runa's PfotenSpass. Sie lieben Krimis und Ihr Hund schnüffelt gerne? Treffpunkt: Zernez Umgebung. CHF 80.00. Info & Anm.: runaspotenspass.ch/angebote/ , WhatsApp: 078 850 30 01. | Zernez | 10:00 – 13:00 |
| Sprache | Romanisches Wochenende im Bergsteigerdorf. Lavin, Guarda, Ardez. Sie legen das Fundament für Ihre Sprachkenntnisse und erlernen alltagstaugliche Sätze. Anmeldung: engadin.com/bergsteigerdorf . | Lavin, Guarda, Ardez | 10:00 – 16:00 |
| Markt | Marchà d'utuon Sent – Bunter Herbstmarkt. Neben Verkaufsständen gibt es einige Köstlichkeiten um sich zu stärken. Plaz. Info: Tel. 081 861 88 29. | Sent | 10:00 – 17:00 |
| Konzert | Kammermusik aus der Schweiz im Schloss. Studierende der ETH und der Uni ZH spielen ein abwechslungsreiches Programm. Treffpunkt Schlosshof Kasse. Kostenlos/Kollekte. Anmeldung: info@schloss-tarasp.ch . | Tarasp | 17:00 – 18:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – SIRAT. Der eindrückliche Film ist Kino als Grenzerfahrung, eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille & Ekstase – roh, intensiv & menschlich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 17:15 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – SIRAT. Der eindrückliche Film ist Kino als Grenzerfahrung, eine spirituelle Reise durch Schmerz, Stille & Ekstase – roh, intensiv & menschlich. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema . | Lavin | 20:15 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|----------------------------------|--|-------------------------|---------------|
| SONNTAG, 5. OKTOBER | | | |
| Sprache | Romanisches Wochenende im Bergsteigerdorf. Lavin, Guarda, Ardez. Sie legen das Fundament für Ihre Sprachkenntnisse und erlernen alltagstaugliche Sätze. Anmeldung: engadin.com/bergsteigerdorf . | Lavin, Guarda, Ardez | 10:00 – 17:00 |
| Fest | Festa e marchà da racolta – Traditionelles Erntedankfest in Valchava. Info: Gäste-Information Val Müstair, info@val-muestair.ch , Tel. 081 861 88 40. | Valchava | 10:30 – 17:00 |
| Konzert | «SEELEWEEMELI». Innovative Appenzeller Streichmusik. Die Geschwister Küng betten Altbekanntes sowie neue Stücke in eine eigene Klangsprache. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15. Info: sent-concerts.ch . | Sent | 17:00 |
| MONTAG, 6. OKTOBER | | | |
| Gesundheit | Waldbaden - bewusst Entschleunigen. Wir «tauchen» gemeinsam in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein. Foura dal lai. Anmeldung: lainatura.ch . | Guarda | 8:45 – 11:45 |
| Wanderung | Schnuppertour Il Fuorn. Nationalparkeinsteiger*innen lernen die Besonderheiten des Nationalparks kennen. PostAuto-Haltestelle «Il Fuorn P6». Info & Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 14:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhaus. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Mo 11:00. | Scuol | 14:30 – 16:00 |
| Kunst | Andenken in UV-Kunsthartz. MiaEngiadina, Stradun. Erw. CHF 65.00 inkl. Material. Anm.: UvResinArtScuol@gmail.com , bis Sonntag 12:00. | Scuol | 15:00 – 16:30 |
| Führung | Dorfführung Müstair. Bei der Führung wird die Geschichte des Dorfes lebendig. CHF 10 (ohne GK CHF 15). PostAuto-Haltestelle «Somvih». Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 861 88 40. | Müstair | 16:35 – 18:35 |
| Führung | Dorfführung mit Gästeapéro. Nationalparkzentrum. Kostenlos (ohne GK CHF 10.00). Info & Anmeldung: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com , bis Mo 14:00. | Zernez | 17:00 – 19:00 |
| Führung | Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da Cultura. Info: sent@engadin.com . | Sent | 18:00 – 19:00 |
| DIENSTAG, 7. OKTOBER 2025 | | | |
| Erlebnis | Abenteuerekursion in den Stollen. Einführung in die mittelalterliche Bergbaugeschichte. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anmeldung: Tel. 079 930 68 69, bis Vortag 12:00. | S-charl | 8:15 – 14:45 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Margunet: Wanderung über Margunet mit Tierbeobachtungen und umfassender Information über den Nationalpark. Haltestelle «Stabelchod P8». Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | Zernez | 8:40 – 15:45 |
| Führung | Geschichte erleben in der Altfinstermünz. Die Festung im Dreiländereck hat eine lange Geschichte. Altfinstermünz. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , bis Vortag 17:00. | Vinadi | 10:15 – 13:00 |
| Natur | Erlebnis am Wasser in der Aue Panas-ch. Experimentell werden die Zusammenhänge im Lebensraum Wasser erkundet. Haltestelle «Sur En, Camping». Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis am Vortag 17:00. | Sur En | 13:45 – 17:55 |
| Führung | Führung Sgrafits & deren Bedeutung. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über die Sgrafits Engiadinais. Butia Schlerin. Erw. CHF 10 (ohne GK CHF 15). Anm.: Tel. 079 753 52 55, bis Vortag 17:00. | Sent | 14:00 – 15:30 |
| Gesundheit | Shinrin Yoku - Waldbaden im Lärchenwald. Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Förderung der mentalen Gesundheit. San Jon. Info & Anm.: lotte@naturzeit-plus.ch , Tel. 078 892 06 98. | Scuol | 14:00 – 16:30 |
| Führung | BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@muestair.ch . | Müstair | 15:45 – 16:45 |
| Führung | Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertalte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Di 10:00. | Scuol | 16:00 – 16:45 |
| Führung | Die Kirchenmalereien von Lavin. Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche. Kirche San Güerg. Info & Anm.: Gäste-Info Zernez, Tel. 081 856 13 00, zernez@engadin.com , bis Vortag 17:00. | Lavin | 16:00 – 16:50 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|---------|--|------------|---------------|
| Führung | Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anm.: engadin.com/erlebnisse, info@engadin.com oder Tel. 081 861 88 00. | Ramosch | 16:00 – 17:30 |
| Führung | Betriebsführung Arvenmöbelschreinerei. Besichtigung der Schreinerei. Falegnamaria Pichalain. Info & Anmeldung: Valentin Hohenegger, Tel. 081 858 52 14 oder Tel. 076 304 38 22, bis Vortag 17:00. | Fuldera | 16:15 – 17:15 |
| Konzert | Alphornkonzert. Handweberei Tessanda. Kostenlos. Info: tessanda.ch. | Sta. Maria | 16:45 – 17:15 |

MITTWOCH, 8. OKTOBER

| | | | |
|-----------|--|---------------|---------------|
| Tiere | Steinwildbeobachtung Marangun – Sesvenna. Mit einem Jäger auf der Spur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm.: Gäste-Info, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com. | S-charl | 7:15 – 13:50 |
| Wanderung | Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten. PostAuto-Haltestelle «cumün». Erwachsene 40.00 (ohne GK 60.00), Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Anm.: Bis am Vortag 17:00 unter val-muestair.ch/erlebnisse. | Sta. Maria | 7:30 – 15:30 |
| Führung | Führung Sennerei. Bei der Sennerei-Führung erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Produktion des Samnauner Bergkäses. Sennerei Samnaun. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Laret | 9:00 – 10:00 |
| Wanderung | Geführte Wanderung Macun-Seen: 23 Seen, imposante Blockgletscher, seltene Pflanzenarten & Wildtiere machen Macun zu einer Perle des Nationalparks. Bahnhofplatz. Anm.: 081 856 13 00, bis Vortag 17:00. | Zernez | 9:00 – 16:00 |
| Führung | Die alten Silberminen von S-charl. Eine Exkursion in die Unterwelt des Engadins. Dorfplatz S-charl. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | S-charl | 9:15 – 14:15 |
| Natur | Immer der Nase nach – Landschaft riechend entdecken. PostAuto-Haltestelle «Tschlin cumün». Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, zwei Tage im Voraus. | Tschlin | 9:15 – 15:45 |
| Führung | Dorfführung Sent. Die Teilnehmenden erfahren mehr über die Geschichte sowie Architektur des charmanten Engadinerdorfes. Plaz. Erwachsene 5.- (ohne GK 10.-), Kinder kostenlos. Keine Anm. erforderlich. | Sent | 10:00 – 12:00 |
| Tiere | Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhaber. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Müstair | 10:00 – 12:00 |
| Natur | Bartgeier-Tannenhäher-Arve. Wir wandern durch den höchst-gelegenen Arvenwald Tamangur. PostAuto-Haltestelle «S-charl». Info & Anm: admin@proterrae.ch, engadin.com/erlebnisse. | S-charl | 10:15 – 16:45 |
| Erlebnis | Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad. | Zernez | 13:30 – 16:00 |
| Führung | Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00. | Tschlin | 16:15 – 17:15 |
| Führung | Führung durch die Webräume. Erleben Sie die traditionelle Arbeit am Webstuhl bei einer Führung. Handweberei Tessanda. Anm.: allegra@tessanda.ch, Tel. 081 858 51 26, bis Dienstag 18:00. | Sta. Maria | 16:30 – 17:30 |
| Konzert | Concert Ils Grischs e Cinzia Regensburger. Kloster St. Johann. Info: Tel. 079 415 12 98. | Müstair | 19:30 |
| Natur | NATURAMA – Nationalpark-Botanik im Wandel. Raphael von Büren nimmt uns mit auf eine Zeitreise & zeigt auf, wie sich die Pflanzenwelt & ihre Erforschung verändert haben. Auditorium Schlossstall. Info: Tel. 081 851 41 41. | Zernez | 20:30 – 21:30 |

DONNERSTAG, 9. OKTOBER

| | | | |
|------------|--|--------|--------------|
| Wanderung | Der Schmugglerpfad im Val d'Uina. Mit Taxi und Seilbahn zum Ausgangspunkt der Wanderung im Südtirol. PostAuto-Haltestelle «Plaz». Info & Anm.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29, bis Vortag 17:00. | Sent | 7:50 – 18:00 |
| Gesundheit | Waldbaden - bewusst Entschleunigen. Wir «tauchen» gemeinsam in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein. Foura dal lai. Anmeldung: lainatura.ch. | Guarda | 8:45 – 11:45 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|-----------------------------|---|--------------|---------------|
| Kulinarik | Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen – mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00. | Vnà | 9:00 – 12:00 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Sprache | «Cafè rumantsch» a Scuol. Andrea Matossi: chaminar in muntogna – dachasa in Engiadina. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch. | Scuol | 10:00 – 11:00 |
| Führung | Die Scuoler Mineralquellen erleben. Geführter Rundgang mit der Wasser-Sommelière® Sabina Streiter. Hotel Belvédère. Anm: Tel. 081 860 30 92, xinli-training.ch/veranstaltungen bis Vortag 12:00. | Scuol | 10:45 – 12:45 |
| Führung | Dorfführung Guarda. Gäste-Info. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse bis Vortag 17:00. | Guarda | 14:00 – 15:15 |
| Wanderung | Wassermusik und Orgelmusik. Ein Nachmittagsspaziergang von Orgel zu Orgel dem Rombach entlang. PostAuto-Haltestelle «cumün». Info & Anm.: Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16. | Valchava | 14:25 – 17:25 |
| Führung | Pia Willi. Kunst & Kloster – Führung. Das Museum des Klosters widmet der Künstlerin, Textilgestalterin & ehemaligen Priorin Sr. Pia Willi eine Retrospektive. Kloster St. Johann. Info: mue stair.ch. | Müstair | 15:45 – 16:45 |
| Führung | BEHIND THE SCENE. Kombiführung in der Mittellapsis und im Kulturgüterschutzraum. Kloster St. Johann. Info & Anm.: visit-museum@mue stair.ch. | Müstair | 15:45 – 16:45 |
| Führung | Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00. | Scuol | 16:00 – 17:30 |
| Gesundheit | Tief durchatmen. Atemtechnik zur Tiefenentspannung erlernen inkl. Meditation. Chasellas 61. Erw. CHF 30.00 (ohne GK CHF 35.00). Anm.: Arlette Burkhard, Tel. 078 897 56 63, domenigarlette@hotmail.com. | Sent | 16:30 – 17:45 |
| Führung | Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch. | Ardez | 16:30 – 18:00 |
| Führung | Führung im Talmuseum. Die heimatkundliche Sammlung zeigt anhand von Gebrauchsgegenständen aus dem 16. bis 19. Jh., wie hart das Bauernleben damals war. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Samnaun-Plan | 17:00 – 18:30 |
| Wasser | SILENZI – Baden bis Mitternacht. Bogn Engiadina Scuol. Abendkarte ab 19:00 Uhr, an der Kasse. Ab 21.45 Uhr bis 24 Uhr nur für Erwachsene. Info: Tel. 081 861 26 00. | Scuol | 19:00 – 0:00 |
| Gesundheit | Poesie der Natur im Kreis des Jahres. Meditationskurs mithilfe von poetischen Texten und Gesprächen. CHF 30. Chasa Pravenda. Info & Anmeldung: G.S.Rüetschi, Tel. 076 454 81 53, bis Sonntag, 5. Oktober. | Scuol | 19:30 – 21:15 |
| Lesung | Begegnung – Flurina Badel. Badel liest aus ihrem mit dem Literaturpreis Graubünden ausgezeichneten Roman «Tschiera». Chasa Jaura. Platzreservation empfohlen: Tel. 081 858 53 17, 10 bis 12 & 15 bis 18 Uhr. | Valchava | 20:30 |
| FREITAG, 10. OKTOBER | | | |
| Fest | Flachs-Brächette. Die gemeinsame Verarbeitung des Flachses steht im Mittelpunkt. Es wird wieder geriffelt, gebrochen, gehehelt, gesponnen und ein fröhliches Fest gefeiert. Info: info@biosfera.ch. | Sta. Maria | |
| Tiere | Mit dem Jäger auf die Pirsch. Erwachsene 30.00, Kinder 7 bis 15 Jahre 10.00. Familie 60.00. PostAuto-Haltestelle «Süsom Givè». Info & Anmeldung: val-mue stair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Tschieriv | 6:50 – 13:00 |
| Wanderung | Geführte Exkursion Val Trupchun. Eldorado für Beobachtung von Rothirschen, Steinböcken, mit Glück Bartgeier und Steinadler. Punt da Val da Scrigns. Anm.: Tel. 081 851 41 41, bis Vortag 17:00. | S-chanf | 9:00 – 16:00 |
| Führung | Festungsführung Zernez Ova Spin. Führung durch die Festung am Ofenpass. PostAuto-Haltestelle «Ova Spin». Info & Anmeldung: zernez@engadin.com, bis Vortag 16:00. | Zernez | 9:30 – 12:00 |
| Führung | Führung durch die historische Chasa Chalavaina. Info & Anmeldung: info@hotelchalavaina.ch, Tel. 081 858 54 68, bis am Vortag 16:00. | Müstair | 10:00 – 11:30 |

| Rubrik | Beschreibung | Ort | Zeit |
|--------------|--|---------|---------------|
| Brauchtum | Zavranza / Schafscheide. Ftan Pitschen / La Lavina. Mit Festwirtschaft und kleinem Markt mit einheimischen Produkten. Info: Gäste-Info, Tel. 081 861 88 28. | Ftan | 10:00 – 16:00 |
| Natur | Superorganismus Bien. Das Klang-Repertoire und die Vibrationen eines Bienenvolkes in Echtzeit hautnah miterleben. Haus Somalgors 74. Anm.: Curdin Tones, Tel.: +31 62 751 41 41, info@somalgors74.ch. | Tschlin | 13:00 – 17:00 |
| Kulinarik | Mineralwasser-Degustation. Purer Genuss und viel Staunen. Inkl. Food-Pairing mit regionalen Spezialitäten. Hotel Belvedere. Info & Anm: engadin.com/de/mineralwasser-degustation bis Vortag 12:00. | Scuol | 15:45 – 17:45 |
| Konzert | EP Release Show «Per Tai» - Castle of Tarasp. Bei Sonnenuntergang mit exklusivem Merchandise, Künstler-Kollaborationen, Schlossführung. Rahel Nahely als Vorband und Cinzia als Hauptkünstlerin. Anm.: music@cinzia.info. | Tarasp | 16:30 – 20:00 |
| Gesundheit | Bouldern. Elementen des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com. | Susch | 19:15 – 20:45 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – UN OURS DANS LE JURA. Verschneite Landschaften, ein Kriminalfall an der Grenze zwischen zwei Staaten & Figuren, die an Dummheit kaum zu überbieten sind. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |
| Gesellschaft | Plazzin da chant – Singstube – Offenes Singen in der Dorfbeiz! Wir singen Lieder aus allen Ländern des Dreiländerecks. Ustaria Tschlin. Info: concerts@musicincumuen.ch. | Tschlin | 21:00 – 23:00 |
| Führung | Führung Observatori astronomic Lü. Aufgrund des klaren Himmels bietet Lü oft einen spektakulären Blick auf das Sternenmeer. Parkplatz Dorfeingang. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00. | Lü | 22:00 – 23:30 |

SAMSTAG, 11. OKTOBER

| | | | |
|-------------|---|------------|---------------|
| Fest | Flachs-Brächete. Die gemeinsame Verarbeitung des Flachses steht im Mittelpunkt. Es wird wieder geriffelt, gebrochen, gehechelt, gesponnen und ein fröhliches Fest gefeiert. Info: info@biosfera.ch. | Sta. Maria | |
| Markt | Südbündner Vieh- & Warenmarkt der Bauernvereine. Marktstrasse mit landwirtschaftlichen Produkten, Rinderausstellung, Pferdepunktierung und vieles mehr. Schloss Planta-Wildenberg. Info: Tel. 081 851 44 42. | Zernez | 9:00 – 16:00 |
| Ausstellung | Vernissascha «Anmut und Instinkt». Radierungen und Zeichnungen von Karin Zulian. Eintritt frei inkl. Apéro. Grotta da cultura, Schigliana. Info: grottadacultura.ch. | Sent | 17:00 – 19:00 |
| Handwerk | «inspirar». Offene Druckwerkstatt mit Anna Neurohr. Stamparia. Info: info@stamparia.ch. | Strada | 15:00 – 17:00 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – UN OURS DANS LE JURA. Verschneite Landschaften, ein Kriminalfall an der Grenze zwischen zwei Staaten & Figuren, die an Dummheit kaum zu überbieten sind. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 17:15 |
| Konzert | «Vuschs da la Terra Raetica – Stimme(n) des Dreiländerecks». Gemeinschaftskonzert dreier Gesangstrios aus den drei Ländern der Terra Raetica. Sala polivalenta. Info: concerts@musicincumuen.ch. | Tschlin | 20:00 – 21:30 |
| Film | Cinema Staziun Lavin – UN OURS DANS LE JURA. Verschneite Landschaften, ein Kriminalfall an der Grenze zwischen zwei Staaten & Figuren, die an Dummheit kaum zu überbieten sind. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema. | Lavin | 20:15 |

SONNTAG, 12. OKTOBER

| | | | |
|------------|---|---------|---------------|
| Kultur | Tag der Romanik. Entlang der «Alpinen Strasse der Romanik». Kloster St. Johann. Info: Tel. 081 858 61 89. | Müstair | 10:00 – 17:00 |
| Gesundheit | Shinrin Yoku - Waldbaden im Lärchenwald. Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion und Förderung der mentalen Gesundheit. San Jon. Info & Anm.: lotte@naturzeit-plus.ch, Tel. 078 892 06 98. | Scuol | 14:00 – 16:30 |
| Konzert | «MOLTO PASSIONATO». Pasquale Bonfitto, Orgel/Klavier. Sturm und Drang des Lebens bei Beethoven, Brahms, Chopin. Auftakt: Lina Salzgeber, Debussy. Kirche. CHF 25. Kasse 16:15. Info: sent-concerts.ch. | Sent | 17:00 |

Marchà in San Niclà

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum traditionellen Marchà in San Niclà ein. Zahlreiche Produzierende präsentieren ihre lokalen Köstlichkeiten sowie heimisches Handwerk und sorgen für ein Fest mit allen Sinnen. Die Teilnahme am Marchà ist kostenlos für Mitglieder von Bun Tschlin, ohne Mitgliedschaft kostet ein Stand CHF 15.00. Für gute Stimmung sorgt die Tschliner Formation «Tanzlischem» mit einem breiten Repertoire alpenländischer Volksmusik.

Anmeldung: Über buntschlin.ch, tel. 081 864 02 02 oder E-Mail: info@buntschlin.ch

Tipp: Die Genusswoche 2025 startet mit dem Marchà in San Niclà, und auch das Bier-Degustationsmenu am Donnerstag, 18. September in der Ustaria Tschlin ist der Woche rund um die Engadiner Kulinarik gewidmet. Reservation erwünscht: Tel. 078 327 17 27, Mail: info@ustariatschlin.ch

Samstag, 13. September 2025, 11.00 – 16.00 Uhr



VON HUND UND PFAUEN-SCHWANZ

Capella Helvetica – Katharina Haun, Adam Bregman und Ian Harrison

Viele der ersten polyphonen Instrumentalstücke sind nach Tieren benannt und entstanden im letzten Drittel des 15. Jahrhunderts. Das vielseitige Instrumentaltrio musiziert auf Zink, Schalmel, Blockflöte, Dudelsack, Einhandflöte und Tabor, Posaune, Zugtrompete sowie mit Gesang.

Eintritt: CHF 25.00 / Abendkasse ab 16.45 Uhr

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



«SEELEWEEMELI» – Innovative Appenzeller Streichmusik

Clarigna Küng, Fabienne Früh – Violinen Matthieu Gutbub – Cello Heike Schäfer – Kontrabass Roland Küng – Hackbrett

Mit Witz, Charme und Leidenschaft betten die Geschwister Küng Altbekanntes ihrer Vorgänger sowie neue Stücke aus der Feder von Roland Küng in einer eigenen Klangsprache.

Eintritt: CHF 25.00

Abendkasse ab 16.45 Uhr

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 5. Oktober 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



«MOLTO PASSIONATO», Pasquale Bonfitto – Orgel und Klavier

Auftakt: Lina Salzgeber aus S-chanf – Klavier

Sturm und Drang des Lebens und der Gefühle: musikalisches Pathos bei Beethoven, Brahms, Chopin, Padre Davide da Bergamo und Reger.

Eintritt: CHF 25.00

Abendkasse ab 16.45 Uhr

Mit dem KulturBus gratis zurück nach Scuol, Ftan, Ardez, Tarasp

Sonntag, 12. Oktober 2025, 17.00 Uhr, Kirche Sent



MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32
hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch
linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz ^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538
altfinstermueenz.com

Müstair

Kloster St. Johann, UNESCO**Welterbe** ²

Tel. 081 858 61 89
muestair.ch

Samnaun

Talmuseum ²

Tel. 081 861 88 30
samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa ^{2 3}

Tel. 079 438 36 64
museumscuol.ch

Scuol/S-charl

Bergbau- und Bärenmuseum Schmelzra ^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00
nationalpark.ch/de/besuchen/
museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs ²

Tel. 081 864 98 02
nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti ²

Tel. 081 860 30 00
aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum ²

Tel. 076 422 03 08
smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18 ^{2 3}

Tel. 081 858 72 28
stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall ^{2 3}

Tel. 078 853 54 86
muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26
tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada ^{2 3}

Tel. 081 866 32 24
stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03
muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp ²

Tel. 081 557 17 66
notvital.com/en/fundaziun/schloss-
tarasp

Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-
Art-Cultura** ³

Tel. 081 858 53 17
chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà ³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum ³

Tel. 081 864 11 12
villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum ^{*}

Tel. 081 851 41 41
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ardez

**Bilder eines Jahrhunderts /
Fotografendynastie Feuerstein**

Chasa Curuna
curuna-ardez.com

Ardez

**Bilderausstellung «Frühlingserwachen und
Bergwelten» von Anett Läuchli (bis 1.10.)**

Hotel Alvetern
corpovitale.ch

Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches
Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53
hand-kunstwerk.ch

Ftan

Bilderausstellung Bea Lienhard (bis 22.10.)

Café Scuntrada
Tel. 079 719 46 65
bealienhard.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung
chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzskulpturen, Innsteinschmuck
Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07
jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22
regula.verdet.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair
Tel. 081 858 51 94
agricultura-valmuestair.ch

Müstair

**AUSSTELLUNG. INNENLEBEN. Die barocken
Nonnenzellen**

Kloster St. Johann
muestair.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair

IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

Wege von und nach Müstair

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair

PIA WILLI. Kunst im Kloster

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs

Eva Susova – Beats Below the Caprine Curve (bis 13.9.)

VAIDRINA
Fundaziun Nairs
Tel. 081 864 98 02

Nairs

For – Ikonen, Crisis Actor und Parting Persepolis (bis 13.9.)

Fundaziun Nairs
Tel. 081 864 98 02

Samnaun

Helmut Tschiderer

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol

DA PIZ A CHANTUN (ab 4.10.)

Kunstaussstellung
Atelier 315
art75.ch

Scuol

Sternenhimmel im Engadin / Stailas da l'Engiadina

Fotoausstellung von Mayk Wendt
Bogn Engiadina
bognengiadina.ch

Scuol

Alexander Curtius

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75, alexandercurtius.ch

Scuol

ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol

Bilder und Objekte von René Fritschi

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol

Seminare im Handwerk

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent / Sur En

Skulpturenweg

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent

Parkin Not Vital

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Sent

Tschel tschêl oder Der andere Himmel (bis 7.10.)

Bilderausstellung von Beatrice Calzaferrri und Gian Gianotti
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Anmut und Instinkt (ab 11.10.)

Radierungen und Zeichnungen von Karin Zulian.
Portraits von Tieren und Menschen in anmutiger Bewegung.
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Strada

L'otra via (bis 18.10.)

Sonderausstellung über das Leben und Wirken von Selina Chönz
Museum Stamparia
stamparia.ch

Susch

A River Runs From The Kitchen (bis 14.9.)

FLY, Spazi d'Art Susch
Tel. 079 542 13 96
fly-susch.ch

Susch

Austellung Gabriele Stötzer: Mit Hand & Fuss, Haut & Haar (bis 2.11.)

Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Susch

Galerie-Ausstellung Elena Denoth

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch

Bilderausstellung Jadwiga Maziarska (bis 2.11.)

Muzeum Susch
muzeumsusch.ch

Tarasp

Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp

«House to watch the sunset» von Not Vital

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Tschierw

Ausstellung in der Scheune (bis 1.10.)

Gerätschaften vom 16. bis 20. Jh.
Tel. 081 858 52 96

Val Müstair

«Plomer plajer culer» (bis 18.10.)

Zeitgenössische Kunst im Val Müstair
Museum Chasa Jaura, Valchava / Museum 14/18, Sta. Maria / Muglin Mall, Sta. Maria / Kloster St. Johann, Müstair
val-muestair/plomer

Vnà

Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez

Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst

Tel. 081 856 14 68

Zernez

immer wilder

Bildpaare erzählen vom Wandel im Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalpark.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE'

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen
14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei René Rhyner, Tel. 079 406 20 39.

Müstair

Führung Heiligkreuzkapelle|Führung Kirche und Museum|Führung archäologisches Archiv
Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair
7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94.

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke
Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella. 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sent

Keramikmalen
Mo–Do. Butia Schlerin. Chasellas 61. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 12:00.

Sta. Maria

Handweberei Tessanda – Führung durch die Webräume (mit Schauraum & Verkaufsladen)
Mittwoch, 16:30–17:30. Anmeldung bis am Vortag 18:00, Tel. 081 858 51 26, allegra@tessanda.ch.

Sta. Maria

Muglin Mall – Besichtigung der Mühle
Führung Mo & Do 16:30–17:30. Besichtigung Mo, Mi, Do 14:00–16:00. Keine Anmeldung. Info: 078 853 54 86.

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery
Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Anmeldung: Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08.

Sta. Maria, Fuldera, Valchava Dorfführung Sta. Maria, Fuldera oder Valchava

Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anm: val-muestair.ch/erlebnisse.

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand
Täglich. Surpunt 91. Anmeldung: Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78, bis Vortag 19:00.

Tarasap

Schlossführung Tarasap|Kunstführung Schloss Tarasap
«Schlossführung, täglich ausser Mo. Kunstführung: September: 18. / 21. / 25. Oktober: 02. / 05. / 09. / 12. Treffpunkt Schlosshof-Kasse. Info & Anmeldung: notvital.com/fundaziun.»

Tschiers

«Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792»
Täglich auf Anfrage, Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39.

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Genusswoche
13. - 21. September| Spezielle lokale Menüs, Verkostungen, Aktivitäten|engadin.com/genusswoche.

Scuol

Forum Aua Forta – Wassertage Scuol
19. & 20. September| Musik, Referate, Kulturhistorische Mineralwasserführung, Bügl public (Brunnenbad)|engadin.com/aua-forta.

Scuol

Pferdekutschenfahrt zur Agata
Täglich. San Jon, Reitstall. Zeit nach Vereinbarung. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis am Vortag.

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder
Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi, Fr und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt
Täglich. Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Wassersprechstunde
Täglich auf Anfrage, Bogn Engiadina/Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde.

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik
Täglich ab 9:45. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@cseb.ch, Tel. 081 861 26 00.

Scuol

Palace Escape Room
Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Scuol

River Rafting Scuol Schlucht|River Rafting Giarsum Schlucht|Tagestour Rafting inkl. BBQ|Family Rafting
Täglich. Engadin Adventure. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 14 19, adventure@bergbahnen-scuol.ch.

Fuldera

Eseltrekking
Zeit auf Anfrage. Anmeldung bei Familie von Planta, Tel. 079 641 68 75, Tel. 079 228 47 01

Müstair

Mit Lamas unterwegs
10:00–15:00. Hof Puntetta (gegenüber Camping Muglin). Anmeldung bei Isidor Sepp, Tel. 079 350 74 67

Valchava

Wassermusik und Orgelmusik
Auf Vereinbarung, PostAuto-Haltestelle «cumün». Anmeldung bei Elisabeth Hangartner, Tel. 078 824 50 16

Val Müstair**Savurando – Kulinarische Schatzsuche**

Startzeit zwischen 9:00 und 12:00.
Hotel Helvetia. Ab 10 Pers. ist eine
Anmeldung erforderlich, Tel. 081 858
55 55 | Mo–Sa

Val Müstair**Romanisch für Feriengäste**

Die Teilnehmenden lernen unsere
romanische Sprache und Kultur
kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung.
Erw. 10.00 (ohne GK 15.00).
Anmeldung: Roman Andri,
Tel. 079 357 20 21.

Val Müstair**Waldbaden / Shinrin-Yoku**

Nach Vereinbarung. Anmeldung bei
Manuela Zen, Tel. 079 672 07 71,
vibrafit.ch.

Val Müstair**Trottinettvermietung – von Lü nach Tschierv**

Täglich. Reservation erforderlich: Tel.
079 667 32 02.

Samnaun**Geführte Wanderung**

Zeit gemäss Wandernewsletter.
Anmeldung bis Vortag 17:00,
samnaun.ch/erlebnisse | Mo, Mi und
Fr

Bergbierfestival Tschlin – Ramosch

Das Bergbierfestival verbindet Natur, Kulinarik, Musik und das Beste aus der Bergbraukunst. Auf einer 12 Kilometer langen Wanderung von Tschlin nach Ramosch entdecken Sie die faszinierende Landschaft des Unterengadins. Unterwegs erwarten Sie lokale Bierspezialitäten und kulinarische Köstlichkeiten von unseren regionalen Bun-Tschlin-Produzent*innen. Für den krönenden Abschluss des Tages sorgt am Abend die beliebte Berner Mundartband «Halunke» mit bester Stimmung und einem unvergesslichen Ausklang.

Weitere Informationen und Tickets: bergbierfestival.ch

Tipp: Am Freitag, 17. Oktober startet das Festival-Wochenende mit einem Bier-Dinner in der Ustaria Tschlin. Reservation erwünscht: Tel. 078 327 17 27, Mail: info@ustariatschlin.ch

Samstag, 18. Oktober 2025



Gastronomische Spezialitäten

Tarasp

Schlosshotel Restaurant Chastè

Sparsels 154, 7553 Tarasp
Tel. 081 861 30 60
www.schlosshotelarasp.ch

Montag und Dienstag Ruhetag

- Hotel und Restaurant mit 500-jähriger Familiengeschichte
- Engadiner Ambiente in Kombination mit Kulinarik von Küchenchef Andreas Heidenreich und Team.
- Kulinarische Erlebnisse von Mittwoch bis Sonntag mit der Ustaria Speisekarte mit Hausklassikern oder mit dem Bocca Fina Gourmetmenü (16 Gault Millau Pkt., nur auf Vorbestellung erhältlich)

Guarda

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

Chasa 45, 7545 Guarda, Tel. 081 860 16 16

Die Crusch Alba in Guarda ist Dorfbeiz und Feinschmecker*innen-Restaurant.

- Wir interpretieren alte Rezepte neu, verarbeiten Tiere von Kopf bis Fuss und Pflanzen von der Wurzel bis zum Samen.
- Unsere Speisen und Getränke fertigen wir aus saisonalen Naturprodukten, wenn immer möglich aus der Nachbarschaft oder aus eigener Wildsammlung.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag 11.00 – 22.00

Sonntag & Montag geschlossen

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27

hotel.filli@bluewin.ch

täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique- Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant BellaVal

7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservierung erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Nimaya

Indische Spezialitäten

Nairs 500 - 7550 Scuol (Im Scuol Palace)
Tel: +41 79 882 29 99
www.nimayadeli.ch

- Donnerstag Abend bis Sonntag Abend
Freitag - Sonntag Mittag Nimaya Bistro
- Authentischer Geschmack Indiens
 - Traditionelle Indische Speisen mit fein abgestimmten Gewürzen, frisch zubereitet und voller Aroma
 - Auch als Take Away möglich
 - Vegetarische und Vegane Optionen



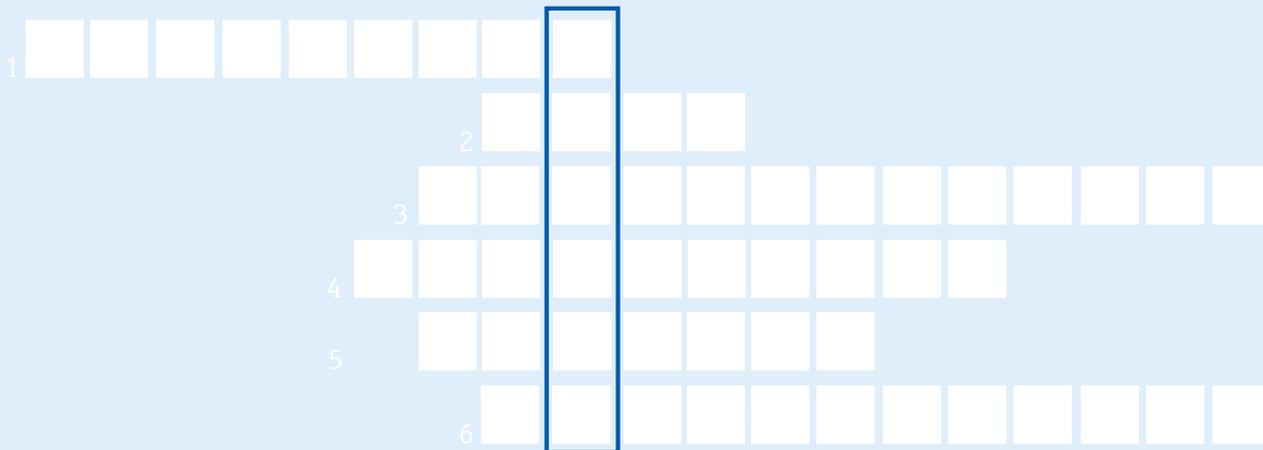
(Foto: Leta à Porta)

Teilnehmen und gewinnen
via allegra.online!



PREIS-
RÄTSEL

Die Fragen



1. In diesem Bereich des Chasa de Capol befindet sich das neue Kino
2. Bezeichnung für das Bienenvolk als Gemeinschaft
3. Findet jeweils am ersten Sonntag im Oktober im Val Müstair statt
4. Emil Kuens Beruf
5. Stadt mit den meisten Rätoromanen ausserhalb der Sprachregion
6. Deutsche Übersetzung «Trais linguas» (ohne Leerschlag)

Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 8. Oktober 2025 an: Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG, 7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

Engadin Scuol Zernez

Samnaun

Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Münstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inklusive freier Benützung des SPA Bereichs.

Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, A. Grond, Via Maistra 30, 7537 Münstair Tel. 081 858 55 55, info@helvetia-hotel.ch, helvetia-hotel.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

100-FRANKEN-GUTSCHEINE DER MONATLICHEN VERLOSUNG

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, 7550 Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Münstair, helvetia-hotel.ch
- Marco Sport SA, Der Spezialist für Trailrunning und Bergsport, Stradun 315a, 7550 Scuol, marco-sport.ch
- Fuschina da Guarda SA, Café e Cantina Chà da fö, Giarsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Jon Sport AG, Der Ausrüster für Bergsport und vieles mehr, Stradun 328A, 7550 Scuol, jon-sport.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

2. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, Adrian M. Lehmann, Via da la Staziun 496, 7550 Scuol Tel. 081 861 11 11, hotel@altana.ch, altana.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über die Fest- und Feiertage sowie während Spezialanlässen einlösbar.

3. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück im Chasa Werro in der Zwischensaison und pro Person ein Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF 260.00

Chasa Werro, Frau Marianne Werro, Sot Pradè 137, 7554 Sent Tel. 078 905 03 28, cmwerro@bluewin.ch, werroengadin.ch

Reservation nur auf telefonische Anfrage. Der Gutschein ist nicht über Fest- und Feiertage einlösbar.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 3 Sommer 2025: Beatrix Stüssi, Oberhasli

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 4 Sommer 2025: BEEREN



DREI WÜNSCHE

Ingrid Schreiber-Walser (1957) wohnt in Feuerthalen/ZH und ist gebürtige Samnaunerin. In Laret/Samnaun steht ihr Elternhaus, in welchem sie immer gerne mit ihrer Familie Ferien verbringt. Sie ist pensionierte Primarlehrerin, singt in einem Chor, liest viel und beschäftigt sich oft mit ihrer Goldenretriever-Hündin Kayra. Mit ihr hat sie im vergangenen Jahr eine Ausbildung zu einem «Herzenshund» absolviert und die beiden dürfen nun als Ehrenamtliche Aktivierungsbesuche in Altersheimen machen. Sie freut sich jeweils besonders, wenn sie mit Kayra die Bewohnenden im Seniorencenter Chalamandrin in Samnaun besuchen und mit ihnen schöne und bereichernde Stunden erleben kann. (Foto: zvg)

Ingrid Schreiber wünscht sich, dass ...

- 1** ... noch möglichst viele Kinder aus Samnaun die Schule in ihrem Heimattal besuchen können.
- 2** ... viele Samnauner Bewohner*innen ihren Lebensabend zu Hause oder im Seniorencenter Chalamandrin verbringen können.
- 3** ... wir alle gerne Schweizer*innen und Europäer*innen sind, die sich mit allen «Auswärtigen» solidarisch fühlen und auch so handeln.

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

| | |
|-------------------|--------------------------|
| 06./07. September | Dr. med. Christoph Weiss |
| 13./14. September | Dr. med. Heike Grossmann |
| 20./21. September | Dr. med. Joachim Steller |
| 27./28. September | Dr. med. Cordula Gubler |
| 04./05. Oktober | Dr. med. Dea Bauer |
| 11./12. Oktober | Dr. med. Joachim Steller |

Region Samnaun:

Ganzjährig Alpin Praxis Samnaun 081 515 14 22

Spitäler

| | | |
|----------------|---|---------------|
| Untere Engadin | Ospidal Engiadina Bassa | 081 861 10 00 |
| Val Müstair | Center da sandà Val Müstair Sta. Maria | 081 851 61 00 |

Zahnärzte

| | | |
|-------------------|---|---------------|
| Nach Vereinbarung | Dr. med. dent. S. Wolfsberg, Scuol | 081 864 72 72 |
| Ganzjährig | Dr. med. dent. A. Imobersteg, Scuol | 081 864 86 86 |
| Nach Vereinbarung | Dr. med. dent. H. Cueni, Sta. Maria, csvm.ch | 081 851 61 80 |

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

| | |
|---|---------------|
| Sanitätsnotruf | 144 |
| Europäischer Notruf | 112 |
| Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 |
| Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten) | 081 864 13 05 |
| Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten) | 081 864 93 70 |
| Schweizerische Rettungsflugwacht | 1414 |
| Psychiatrische Dienste Graubünden | 058 225 25 25 |
| Strassenzustand (strassen.gr.ch) | 163 |

PANNENHILFE

| | |
|---|---------------|
| TCS-Pannendienst | 140 |
| S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun | 081 830 05 96 |
| Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda | 081 830 05 97 |
| Grenze – Val Müstair – Il Fuorn | 081 830 05 98 |
| Samnaun | 081 830 05 99 |

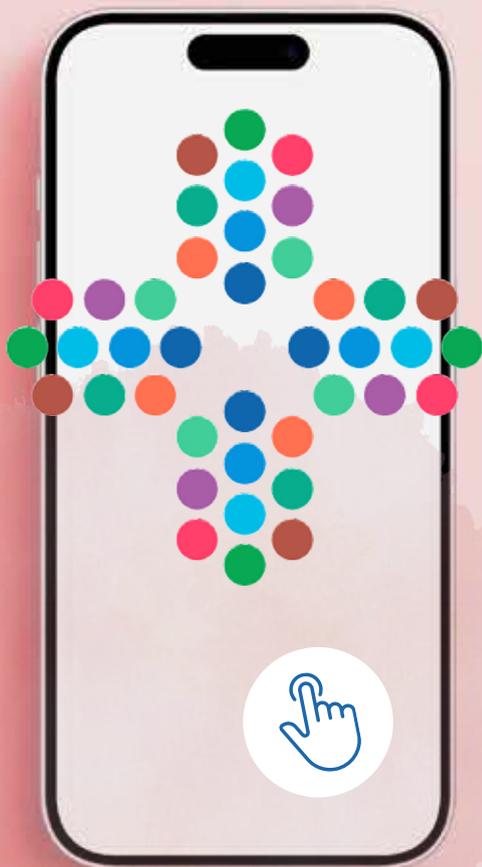


apoteca & drogaria
engiadinaisa



ABILIS - IHRE VERBINDUNG ZUR APOTHEKE

- *Einfach*
- *Digital*
- *Persönlich*



Mit der kostenlosen App Abilis wird der Kontakt zu Ihrer Apotheke so einfach wie noch nie!

Kein Warten mehr am Schalter, keine verlorenen Zettel – mit nur wenigen Klicks können Sie von bestehenden Rezepten **sicher und bequem digital Ihre Medikamente bestellen**. Ihre Bestellung wird vorbereitet und Sie erhalten eine **Benachrichtigung, sobald alles abholbereit ist**.

Doch die Abilis App kann noch mehr:

Behalten Sie den **Überblick über Ihre Rechnungen** und Ihre in der Apotheke **gespeicherte Gesundheitsdaten**. Transparent, datenschutzkonform und jederzeit abrufbar – ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Abilis verbindet die persönliche Betreuung in Ihrer Apotheke vor Ort mit den Vorteilen der digitalen Welt. So sparen Sie Zeit, Wege und Nerven – ohne auf kompetente Beratung und individuellen Service zu verzichten.

Laden Sie die Abilis App jetzt kostenlos herunter und erleben Sie, wie einfach Gesundheitsversorgung heute sein kann.

Apoteca & Drogaria Engiadinaisa SA

Stradun 322 • CH - 7550 Scuol • T: +41 81 864 13 05 • F: +41 81 864 83 40 •
info@apoteca-scuol.ch • apoteca-scuol.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 18.00 • Samstag 08.00 – 12.30 | 13.30 – 17.00

An Feiertagen abweichende Öffnungszeiten

Fragen
zur App?
Ihre Apotheke
vor Ort hilft
Ihnen gerne
weiter!

Unsere Saunalandschaft
bringt Ihr Immunsystem
in Hochform.

www.bognengiadina.ch

